



BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth

47. Jahrgang

Nr. 3

Ausgabe März 2019

Besondere Ehrung für ehrenamtliches Engagement

Agnes Eger hat als Anerkennung für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen bekommen. Damit werden Personen geehrt, die sich durch aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben.

Bei einer Feierstunde am 7. Februar im Landratsamt Erlangen-Höchstadt überreichte Landrat Alexander Tritthart die Auszeichnung. Bürgermeister Norbert Stumpf würdigte in seiner Laudatio die Verdienste von Agnes Eger: „Eine Gemeinde kann sich glücklich schätzen, wenn das Ehrenamt funktioniert und in festen, verlässlichen Händen ist. Das kann ich bei Agnes Eger mit Sicherheit behaupten. Herz-

lichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung und vielen Dank für dein Engagement.“

Agnes Eger ist seit fast 30 Jahren Mitglied in der Bubenreuther Kolpingsfamilie und seit 1995 auch 1. Vorstand des Vereins. Vor



Bürgermeister Norbert Stumpf, Kreisbäuerin Evi Derrer, Agnes Eger und Landrat Alexander Tritthart bei der Überreichung des Ehrenzeichens im Landratsamt Erlangen-Höchstadt (v.l.n.r.)

fast 40 Jahren hat sie eine Theatergruppe aufgebaut, die anfangs nur kurze Akte gespielt hat und schnell ganze Abende füllte. Das Highlight gab es zu den Ortsjubiläen im Jahr 1993 und im vergangenen Jahr – Agnes Eger hat für diese Jubiläen das Histo-

rienstück „In Bumreith is schee ...“ geschrieben und dabei die Geschichte unseres Ortes über mehrere Jahrhunderte erzählt.

Als langjährige Orts- und stellvertretende Kreisbäuerin hat sie mit der Aktion „Landwirtschaft macht Schule“ vor vielen Jahren die Ernährungsberatung in unserer Schule aufgebaut. Agnes Eger organisiert die Sternsinger-Aktion und seit über 30 Jahren „A ruhige Stund‘ im Advent“, sie singt im Egerländer Heimatchor und engagiert sich als Lektorin in der katholischen Kirche und als Mitglied im Liturgieausschuss.

Dazu ist sie auch literarisch tätig, sie schreibt

Bücher mit fränkischen Geschichten, Weisheiten und Gedichten. Und wenn man mal etwas in „fränkisch“ braucht, sagt sie auch nie „Nein“, egal, ob sie als Texterin oder Leserin gebraucht wird oder einfach als Zeitzeugin und Erzählerin von früher.

**Aktuell
in dieser Ausgabe:**

Erfolgreicher Unterricht an der JugendmusikstätteS. 11
Vorsorgemappe für Unfall – Krankheit – AlterS. 26–27
Veranstaltungen der VereineS. 35–40

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth

www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de

Telefonzentrale 09131 - 88 39-0, Telefax 88 39-22

Geschäftsleitung / Sekretariat			
Vermittlung		88 39-0	
Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Helmut Racher	88 39-17	h.racher@bubenreuth.de
Sekretariat	Suzana Heumann	88 39-11	s.heumann@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de
Finanzverwaltung			
Kämmerei	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Kasse, Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-21	k.lechner@bubenreuth.de
Steuern	Pia Bauer	88 39-14	p.bauer@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de
Hauptamt			
Melde- und Passamt, Rentenangelegenheiten, Soziales, Beglaubigungen	Simone Quaadt	88 39-12	s.quaadt@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof, Fundbüro	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de
Bauamt			
Bauangelegenheiten	Michael Franz	88 39-20	m.franz@bubenreuth.de
Beiträge (Erschließung, Herstellung, Straßen)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53-24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers	88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Christa Schmucker-Knoll, Jessica Braun		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hans-Jürgen Leyh, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr,
zusätzlich Donnerstag 14 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14 – 16 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang ins Rathaus über den Eingang im Untergeschoss rechts neben der Freitreppe möglich.

Bitte in jedem Fall – auch bei geöffneter Eingangstür im UG – über die Außen-Gegensprechanlage dort anmelden.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Erlangen-Höchstädt-Herzogenaurach eG

IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10, BIC: GENODEF1ER1

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 597
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 591
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	09131 79 61 70
Bayernwerk Straßenbeleuchtung	0951 30 93 23 71
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	09283 86 12 243
Polizei Erlangen-Land	76 05 14
OVF-Omnibusverkehr Franken	81 04 66
DB - Kundenzentrum Bahnhof (3-S-Zentrale – Service, Sicherheit, Sauberkeit)	0911 2 19 10 55
DB - Mobilitäts-Zentrale	0180 6 51 25 12

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Unterschriftensammlung für das Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ ist noch in aller Munde, die Medien berichten mittlerweile auch mit einem Pro und Contra, aber die wichtigsten Ziele sind erreicht worden: Aufmerksamkeit für unser Umfeld und Aufmerksamkeit für unsere Zukunft. Es ist Zeit geworden, dass wir einen Änderungsprozess anstoßen, der Schutz und der Erhalt von Artenvielfalt und Biodiversität ist eine Aufgabe, die uns alle angeht und die wir nur gemeinsam – die Regierungsparteien und die Verbraucher – bewältigen können.

Ich bin auch etwas enttäuscht, denn in vielen Gesprächen mit Unterstützern wurde mir immer wieder bestätigt, dass der Inhalt des Volksbegehrens nicht wiedergegeben werden kann, mir wurde oft die Frage erwidert: „Was haben wir denn unterschrieben, worum geht es genau?“

Klar ist mir aber geworden, dass mittlerweile viele ein „schlechtes Gewissen“ haben. Die Autofahrer merken, dass die getöteten Insekten auf den Windschutzscheiben weniger geworden sind, wenn nicht sogar ganz ausbleiben.

Anspruch und Wirklichkeit, da sind wir alle gefragt. Eine Unterschrift kann ein schlechtes Gewissen beruhigen, aber nicht das Verhalten von uns allen und genau da müssen wir ansetzen.

Wir müssen uns an der eigenen Nase packen und überlegen, ob der Mähroboter im Garten denn unbedingt sein muss, ob die Fläche des Vorgartens denn nicht artenreicher wird, wenn wir die Steine entfernen und wieder Erde zum Vorschein kommen lassen, ob die Stauden und blühenden Pflanzen im Garten nicht doch Nahrung für uns alle sind? Balkone können mit Blumenkästen farbig geschmückt werden und dienen auch in luftiger Höhe den Insekten und Bienen als Nahrung und Lebensraum.

Aber wir selbst müssen uns ebenfalls umstellen oder uns zumindest immer daran erinnern, wenn wir unseren Einkauf erledigen. Muss es eine Tüte sein oder kann ich nicht einfach meine ei-

gene Tasche mitnehmen? Muss ich das Gemüse denn wirklich in Folie eingepackt kaufen? Oder noch viel wichtiger, wir sollten uns von Emblemen und Etiketten nicht in die Irre führen lassen, auf vielen Verpackungen steht „Bio“, „Öko“ oder „aus kontrolliert biologischem Anbau“. Es ist einfach, Bio-Lebensmittel zu kaufen, dem Konsumenten steht eine breite Palette an ökologischen Erzeugnissen zur Verfügung, aber ist es wirklich ökologisch, wenn das Produkt aus den Niederlanden, Ungarn oder gar aus Griechenland und Spanien mit dem LKW zu uns transportiert wird? Ist es nicht verwerflich, wenn wir Waren aus Indien, Chile oder Südafrika über den Seeweg schippeln lassen und bei uns als teure Bio-Produkte kaufen? Dient dann das Label nicht nur zur Beruhigung des Gewissens?

Ich möchte hier auf unsere regionalen Produkte aufmerksam machen, die ich vielleicht nicht alle auf einmal in einem Discounter oder einem Lebensmittelmarkt einkaufen kann, sondern wirklich gezielt suchen muss. Vielleicht muss ich auch einmal in einen Nachbarort fahren, um damit die Region zu unterstützen und unseren Biobauern nicht nur eine Wertschätzung zu geben, sondern auch eine wirtschaftliche Zukunft.

Wir haben in Bubenreuth leider keinen klassischen Bauernladen, in dem wir gezielt oder ausschließlich Produkte aus der Region kaufen können – aber es kann genau das unser Ziel sein, das wir uns setzen. Damit wir dieses Ziel auch erreichen, braucht es Nutzer. Nutzer wie Sie und ich, wir alle können unseren regionalen Produzenten eine Chance geben und somit einen wichtigen Beitrag für die Aufwertung unserer Region leisten.

Einkaufen beim Bauern, den man kennt! Vielleicht können wir in Bubenreuth einen regelmäßigen Bauernmarkt mit regionalen und saisonalen Produkten, mit ausschließlich selbst erzeugten Lebensmitteln abhalten. Ich bin gerne bereit, das Vorhaben mit Ihnen umzusetzen und freue mich über Ihre Ideen und Vorschläge. Wir wären nicht die erste Gemeinde, die dieses ehrgeizige Ziel schafft.

Wir könnten aber ebenso mit unseren Flächen einen besonderen Beitrag leisten. Der Bauhof hat in den letzten Jahren den Mähturnus bei unseren gemeindlichen Flächen schon drastisch reduziert, zumindest soweit reduziert, wie es unser Maschinenpark noch bewältigen kann. Denn unsere vorhandenen Maschinen können zu hohes Gras nicht mehr mähen. An verschiedenen Stellen haben wir schon „Blühflächen“ angesät. Auch wenn wir dafür beschimpft werden, dass die abgeblühten Flächen ungepflegt aussehen – die verblühten Pflanzen müssen stehen bleiben, denn sie sind wichtige Nahrung für unsere Insekten. Blühflächen schauen nicht immer schön bunt aus, aber sie leisten auch dann einen wichtigen Beitrag für die heimische Artenvielfalt, wenn sie abgeblüht sind. Wird nicht gemäht, können die Pflanzen Samen ausbilden, die sich verteilen, Insektenlarven ihre Entwicklung abschließen und auch Vögel am Boden brüten.



Wir alle müssen unsere Umwelt schützen, damit auch unsere Nachkommen eine Chance auf einen intakten Lebensraum haben. Verbauen wir Ihnen nicht die Zukunft und die Lebensqualität – es ist höchste Zeit zu handeln!

Helfen Sie mit, nicht nur eine Unterschrift oder ein Kreuz bei einem Volksbegehren kann hier helfen, sondern wir müssen aufwachen und selbst anpacken. Achten Sie bitte beim Einkaufen auf die Herkunft der Artikel und auf die Pflege und Anlage Ihrer privaten Grünflächen.

Ihr

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister



Ein herzliches Dankeschön an alle für die großzügigen Spenden



Die Schäferei der Familie Hüttner besteht bereits seit Ende der 1980er Jahre. Was als Hobby begann, hat sich inzwischen zu einem landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb entwickelt. Seit Anfang der 90er Jahre rückte zunehmend das Coburger Fuchsschaf in den Fokus der Zucht.

Die **Familie Hüttner**, für die naturnahe Landwirtschaft ein besonderes Anliegen ist, beteiligte sich mit dem Verkauf von Filzpantoffeln und gestrickten Wollsocken aus reiner Schurwolle an unserer Jubiläumsaktion und spendete **50 Euro**. ■



Der Landgasthof Mörsbergei in historischen Gemäuern bietet eine abwechslungsreiche Speisekarte mit fränkischen Köstlichkeiten sowie saisonalen und klassischen Gerichten. Bei schönem Wetter finden die Besucher im Selbstbedienungsbiergarten mit Kinderspielplatz warme und kalte Speisen auf der Karte.

Mittwoch ist Schnitzeltag in der Mörsbergei – für jede von September bis Dezember verkaufte Schnitzelvariation spendeten **Tina und Tobias Reimann** für die Jubiläumsaktion zum 775-jährigen Jubiläum der Gemeinde Bubenreuth. Die Pächter der Mörsbergei übergaben Bürgermeister Norbert Stumpf einen Betrag von **500 Euro**. ■



Mit den Spenden aus unserem Jubiläumsprojekt „Ich schenke meinem Ort ...“ wird der Mörsbergei-Garten behutsam neu gestaltet. Als erster Schritt werden Sitz- und Liegegelegenheiten aufgestellt, um den Aufenthaltsbereich attraktiver zu gestalten.

Die **Seniorenbeauftragten Hans-Jürgen Leyh** und **Manfred Winkelmann** unterstützen die Aktion zu unserem Ortsjubiläum und spendeten eine „Flätz-Liege“ aus Holz, die zum Verweilen und Entspannen einlädt. ■



Jetzt Mitglied werden

... und dadurch Teilhaber bei der eigenen Bank sein! – Mit dieser Aktion beteiligte sich die **VR-Bank Erlangen – Höchststadt – Herzogenaurach eG** an unserem Jubiläumsprojekt „Ich schenke meinem Ort ...“. Für jedes neue Mitglied im Jubiläumsjahr 2018 spendete die VR-Bank 5 Euro.

Bei der Ortsversammlung am 11. Februar im Katholischen Pfarrsaal übergaben Hans-Peter Lechner, Vorstand der VR-Bank Erlangen – Höchststadt - Herzogenaurach, (links im Bild) und Reinhard Voit, Geschäftsstellenleiter der VR-Bank Bubenreuth, an Bürgermeister Norbert Stumpf einen Spendenscheck in Höhe von **400 Euro**.

„Die VR-Bank spielt als regionaler Partner und kompetenter Ansprechpartner vor Ort eine sehr wichtige Rolle, nicht nur als Gewerbesteuerzahler sondern auch als Arbeitgeber und als Förderer unserer Vereine, von Kultur und von sozialen Projekten“, würdigte Bürgermeister Norbert Stumpf die Genossenschaftsbank und sprach ein herzliches Dankeschön aus. „Mit Bank & Soziales, Bank & Kind oder dem Gewinnspareverein wurden zudem weitere Einrichtungen in Bubenreuth unterstützt.“ ■

Umdenken für die Zukunft! ... jetzt ist der richtige Zeitpunkt. Unter diesem Motto berät das ENERGIEUMDENKER-Team zu den Themen Photovoltaik, Speicherlösungen und Infrarotheizungen.

Nach Analysen entwerfen die Fachleute für Ihr Dach die bestmögliche Anlage, montieren mit großer handwerklicher Sorgfalt das neue Sonnenkraftwerk und nehmen es nach den allgemein anerkannten technischen Standards in Betrieb. Für Ihre Wohnräume können Sie sich mittels einer detaillierten Wärmebedarfsrechnung die Heizung optimal planen lassen. **Johannes Karl**, Inhaber von **ENERGIEUMDENKER.DE**, überreichte Bürgermeister Norbert Stumpf eine Spende in Höhe von **100 Euro** für das Jubiläumsprojekt „Ich schenke meinem Ort ...“.



Helmut Glaßl, Bubenreuther Kunstmaler und Träger der Bürgermedaille, unterstützte unser Jubiläumsprojekt „Ich schenke meinem Ort ...“ mit **775 Euro**. „Mit dieser Spende will ich im bescheidenen Maße dazu beitragen, dass unser Bubenreuth weiterhin herzeigbar im optisch-kulturellen Bereich bleiben soll“, erklärte Helmut Glaßl bei der Spendenübergabe an Bürgermeister Norbert Stumpf.

Der Künstler wurde in unserer Partnerstadt Schönbach/Luby geboren und ist mit seiner früheren und jetzigen Heimat stark verbunden, was sich in seinen künstlerischen Werken als freischaffender Maler niederschlägt.

Seit mehr als 50 Jahren hält Glaßl mit Pinsel und Palette in romantischer, realer Malerei Eindrücke seiner ursprünglichen Heimat Schönbach und seiner jetzigen Heimat Bubenreuth fest.

Mit seinem künstlerischen Wirken hat er sich im Laufe der Zeit auch einen Namen in Kunstkreisen geschaffen. Helmut Glaßls Gemälde sind überaus begehrt und nicht nur in Bubenreuth hängen Werke des Kunstmalers.



Gut für die Region!

Am 15. Januar 2019 wurden die Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth, die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Bubenreuth, Hans-Jürgen Leyh und Manfred Winkelmann, sowie der Vorstand des Bubenreutheums von der Sparkasse Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach nach Eckental zu einem Empfang für die ehrenamtlichen Institutionen und Einrichtungen im Landkreis Erlangen Höchststadt eingeladen.

Die Sparkasse unterstützt mit großzügigen Spenden die ehrenamtlichen Tätigkeiten in Stadt und Landkreis. Unter anderem wurde die **First Responder Einheit der Feuerwehr Bubenreuth** bedacht. Da die First Responder Einheit der Feuerwehr Bubenreuth nicht von den Krankenkassen oder ähnlichen Stellen finanziert wird, sondern einzig und alleine vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr getragen wird, kommt die Spende genau an der richtigen Stelle an. Das Geld wird für medizinisches Verbrauchsmaterial, Gerätschaften, Weiterbildungen, Einsatzkleidung u.v.m. verwendet.

Ebenso wurden die **Seniorenbeauftragten** der Gemeinde mit einer Spende unterstützt. **Hans-Jürgen Leyh** und **Manfred Winkelmann** stehen den älteren Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Seniorenbeauftragten helfen oder vermitteln Hilfe bei konkreten Anliegen und nehmen Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge für die seniorenfreundliche Kommune auf. Die Spende fließt in die Finanzierung einiger Mehrgenerationen-Bewegungsgeräte ein.

Das kulturelle Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitglieder des **Bubenreutheums** wurde ebenfalls mit einer Spende gewürdigt. Das vom Verein Bubenreutheum betriebene Museum „Musik und Integration“, das im Untergeschoss des Rathauses untergebracht ist, widmet sich der einmaligen Geschichte von Aufnahme und Integration am Beispiel Bubenreuths und ist bestrebt, eine europaweit einmalige Musikinstrumentensammlung des 20. Jahrhunderts aufzubauen.

Wir möchten uns herzlichst für die Spenden bei der Sparkasse Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach bedanken!

Jochen Schuster, FF Bubenreuth
Hans-Jürgen Leyh und Manfred Winkelmann, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bubenreuth
Fritz Gembala, Dr. Christian Hoyer, Susanne Lang, Vorstand des Bubenreutheums



Vorlage der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017

Die Verwaltung hat die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017 gemäß Art. 102 Gemeindeordnung vollständig erstellt und durch einen Rechenschaftsbericht erläutert. Einstimmig nahm der Gemeinderat die Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis und beauftragte den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung. ■

Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchl. Einrichtungen

Frauenkreis St. Lukas

jeden 1. Dienstag, 14:30 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum

Seniorenclub

jeden 3. Mittwoch, 14:30 Uhr,
Kath. Pfarrzentrum/Pfarrsaal

Kleintierzuchtverein

Möhrendorf-Bubenreuth

jeden 1. Freitag Monatsversammlung
im Vereinsheim:

April bis Oktober: 20 Uhr
November bis März: 19 Uhr

Egerländer Stammtisch

jeden 2. Do, 18 Uhr,
"Zur Post" (Angermüller)

Heimatmuseum im Madamehaus

geöffnet jeden 1. Sonntag von
14 – 15 Uhr und auf Anfrage
(Frau Paulus, Tel.: 24136)

Wöchentliche Probentermine der musikalischen Gruppen:

Ev. Kirchenchor:

Donnerstag, 19:30 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum

Ev. Kinderchor:

Freitag (außer Schulferien)
15:00 – 15:45 Uhr

Ev. Jugendchor:

Freitag (außer Schulferien)
15:45 – 16:30 Uhr

Ev. Posaunenchor:

Montag, 18:30 Uhr

Sinfonisches Orchester:

Montag, 20 Uhr,
Grundschule (Aula)

Egerländer Geigenbauerkapelle:

Dienstag, 20 Uhr,
Grundschule (Probenraum)

Bigband Oldies:

Mittwoch, 19:30 Uhr,
Grundschule (Probenraum)

Egerländer Heimatchor:

Donnerstag, 20 Uhr,
Kath. Pfarrzentrum

Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat von Bubenreuth

Ladung zu Sitzungen mit dem Ratsinformationssystem

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (BayVGH) hat sich in einem Normenkontrollverfahren auch mit der Zulässigkeit und Ordnungsgemäßheit der Sitzungsladung per Ratsinformationssystem befasst und dabei bestehende Rechtsunsicherheiten nunmehr beseitigt.

Als Folge der gerichtlichen Entscheidung hat der Bayerische Gemeindetag (BayGT) seine Geschäftsordnungsmuster überarbeitet und den Gemeinden empfohlen, ihre elektronischen Ladungsverfahren sowie ihre Geschäftsordnungen zu überprüfen und an die weiterentwickelte Rechtsprechung anzupassen.

Das in der Geschäftsordnung für den Gemeinderat von Bubenreuth geregelte elektronische Ladungsverfahren entspricht den Empfehlungen des Bayerischen Gemeindetags und bedurfte daher keiner grundlegenden Änderung. Lediglich die entsprechenden Textstellen in § 23 Geschäftsordnung (GesO) wurden sprachlich überarbeitet und in der neuen Fassung einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Abgrenzung der Befugnisse von Gemeinderat und Bauausschuss bei Entscheidungen über das gemeindliche Einvernehmen zu Bauvorhaben

Der Bauausschuss ist ein beschließender Ausschuss, der anstelle des Gemeinderates „über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens und sonstiger Zustimmungen zu Bauvorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplans“ entscheidet. Die genaue Abgrenzung der Zuständigkeiten ist in der Geschäftsordnung (GesO) geregelt.

Mit nur einer Gegenstimme wurden die in § 8 Abs. 3 Nr. 2 Buchst. a der GesO festgelegten Befugnisse des **Bauausschusses** geändert.

Bisher war festgelegt, dass der Bauausschuss praktisch immer über die Erteilung des Einvernehmens entschied, es sei denn, ein Bauvorhaben im (unbeplanten) Innenbereich oder im Außenbereich könnte das Ortsbild oder sonstige wichtige Belange beeinträchtigen.

Neuregelung der Befugnisse

Zukünftig entscheidet der **Bauausschuss** über die „Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens und sonstiger Zustimmungen zu Bauvorhaben, wenn und soweit sie nicht im Außenbereich errichtet werden sollen; die Vorberatung von Außenbereichsvorhaben bleibt dem Ausschuss unbenommen.“

Über das Einvernehmen zu Bauvorhaben im Außenbereich entscheidet ausnahmslos der **Gemeinderat**. Dies erscheint insbesondere auch vor dem Hintergrund angezeigt, dass Außenbereichsvorhaben stets kurz- oder langfristige städtebauliche Planungen der Gemeinde und damit deren Belange gefährden können. Städtebauliche Planungen oblagen laut Geschäftsordnung schon bisher dem Gemeinderat.

Die nunmehr beschlossene Änderung führt zu einer Bündelung der Kompetenzen für Bauvorhaben im Außenbereich beim gemeindlichen Hauptorgan, dem Gemeinderat.

Von der neuen Regelung unberührt bleibt die Entscheidungsbefugnis des **Ersten Bürgermeisters**, der über das Einvernehmen für Gebäude der Gebäudeklassen 1 bis 3* und für bauliche Anlagen bis 10 m Höhe entscheidet, wenn sie nicht im Außenbereich errichtet werden sollen.

* Definitionen

Gebäudeklasse 1:

- a) freistehende Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m² und
- b) land- oder forstwirtschaftlich genutzte Gebäude

Gebäudeklasse 2:

Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m²

Gebäudeklasse 3:

sonstige Gebäude mit einer Höhe bis zu 7m ■

Aufgabenerledigung durch private Dritte - Prüfung von Übertragungsmöglichkeiten

„Aufgaben, die die Gemeinde wahrnimmt, sollen in geeigneten Fällen daraufhin untersucht werden, ob und in welchem Umfang sie durch nichtkommunale Stellen, insbesondere durch private Dritte oder unter Heranziehung Dritter, mindestens ebenso gut erledigt werden können.“ - Art. 61 Abs. 2 Satz 2 Bayerische Gemeindeordnung (GO)

Verpflichtende Überprüfung

„Die Gemeinden sollen diese Prüfung (ob Aufgaben von Dritten erledigt werden können; Anm. d. Redaktion) mindestens alle fünf Jahre durchführen und das Ergebnis der Rechtsaufsichtsbehörde schriftlich mitteilen. Steht die Gemeinde vor einer Entscheidung über die Errichtung, Übernahme oder wesentliche Erweiterung eines Unternehmens im Sinne von Art. 86 GO, ist zu prüfen, ob sie (bei freiwilligen Aufgaben) die Aufgabe überhaupt behalten oder (bei freiwilligen und bei Pflichtaufgaben) Dritte zur Durchführung heranziehen soll. Gerade bei Bildungseinrichtungen, Versorgungseinrichtungen, Verkehrsunternehmen und Entsorgungseinrichtungen soll untersucht werden, ob durch Privatisierungen das Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit verwirklicht werden kann. Dabei sind auch mögliche Verbesserungen des Angebots zu berücksichtigen.“ (Quelle: Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zum kommunalen Unternehmensrecht vom 3.3.2003)

Die Privatisierungsklausel enthält allerdings kein „Privatisierungsgebot“, sondern lediglich die Verpflichtung zur Überprüfung, ob nicht eine Privatisierung in Betracht käme.

Voraussetzung für die Übertragung von Aufgaben in private Verantwortung

Eine Übertragung kommt nach dem Gesetzeswortlaut nur in Betracht, wenn das betreffende private Unternehmen die Aufgabe – aus Sicht der Gemeinde und ihrer Angehörigen – mindestens ebenso gut erledigen kann. Da jedoch jede Änderung mit gewissen Risiken behaftet ist, wird letztlich eine Übertragung nur dann ernsthaft zu erwägen sein, wenn damit eine spürbare Verbes-

serung zu erwarten ist. Als Verbesserung ist dabei eine wirtschaftlichere Erledigung bei gleichbleibender Leistung oder eine Verbesserung der Leistung bei gleichbleibenden Kosten anzusehen.

Status in Bubenreuth

Alle in Bubenreuth derzeit betriebenen Kindertagesstätten sind in nichtkommunaler (auch privater) Trägerschaft.

Die Straßenbeleuchtungsanlage wird von einem privaten Unternehmen betrieben.

Angebote oder auch nur Anfragen Privater, die in gemeindlicher Trägerschaft befindliche Mittagsbetreuung zu übernehmen, liegen nicht vor.

Gleiches gilt für die gemeindlichen Bestattungseinrichtungen.

In der Betriebsführung der Wasserversorgung wird die Gemeinde von einem privaten Unternehmen unterstützt. Dieses würde die Anlage auch vollständig übernehmen, was jedoch nach unseren bisherigen Erfahrungen und Erkenntnissen zu einer Kostensteigerung und folglich auch Gebührenerhöhung führen dürfte, ohne dass davon eine Angebotsverbesserung zu erwarten wäre. Eine weitergehende Privatisierung oder auch nur Teilprivatisierung kommt damit allein schon aus wirtschaftlichen Gründen nicht in Betracht.

Bisher hat noch kein privater Dritter Interesse an der Übernahme des Betriebs der Entwässerungsanlage bekundet.

Die laufenden Reinigungsarbeiten in den kommunalen Liegenschaften werden (wieder) von bei der Gemeinde angestelltem Personal durchgeführt. Die Erfahrung der Vergangenheit hat gezeigt, dass die Reinigungsleistungen von privaten Unternehmen zwar geringfügig kostengünstiger, aber nur in mangelnder Qualität und Zuverlässigkeit erbracht werden.

Die Gemeinde hat auf ausdrücklichen politischen Wunsch als „freiwillige Aufgabe“ eine Jugendmusikstätte geschaf-

fen, nachdem sich der Musikverein aus rechtlichen und organisatorischen Gründen nicht mehr länger im Stande sah, Kindern und Jugendlichen Musikunterricht zu erteilen. Die Einstellung des Unterrichts oder seine Übernahme durch andere steht derzeit außer Frage.

Abstimmung im Gemeinderat

Mit überwiegender Mehrheit fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Überprüfung nach Art. 61 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung (GO) hat ergeben, dass es derzeit nicht angezeigt ist, weitere kommunale Aufgaben von privaten Dritten erledigen zu lassen oder diese stärker einzubinden.

Eine Entscheidung über die Errichtung, Übernahme oder wesentliche Erweiterung eines Unternehmens im Sinne von Art. 86 GO steht nicht an. ■



Auskunfts- und Beratungsstelle

DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG NORDBAYERN

Nürnberg

(online-Terminvergabe über www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de möglich)

Auskunfts- und Beratungsstelle:

Äußere Bayreuther Str. 159
90411 Nürnberg

Terminvereinbarung:

Tel. 0911/23423-100

Öffnungszeiten:

Mo–Mi 07:30 - 15:30 Uhr
Do 07:30 - 17:00 Uhr
Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Zu Beratung ist die Mitnahme der Versicherungsunterlagen und des Personalausweises erforderlich! ■

An alle Hundehalter Hundeversicherung

Die Hundehalter im Gemeindegebiet Bubenreuth sind verpflichtet, ihre Tiere unverzüglich nachdem diese das Alter von vier Monaten erreicht haben, in der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Birkenallee 51, anzumelden und zu versteuern.

Die Verpflichtung besteht auch dann, wenn ein Hund von auswärts nach Bubenreuth verbracht und schon am früheren Haltungsort versteuert wurde. In diesem Fall muss eine Ergänzungsabgabe entrichtet werden, sofern die Steuer außerhalb Bubenreuths weniger als 50 Euro betragen hat. Steuerbescheid und Hundezichen der zuletzt steuerberechtigten Gemeinde sind dabei vorzulegen.

Alle Hundehalter, die dieser Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, werden hiermit gebeten, das Versäumte nachzuholen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass jeder steuerpflichtige Hund stets

mit dem für ihn erteilten Hundezichen versehen sein muss.

Verloren gegangene Hundezichen können bei der Gemeindeverwaltung neu erworben werden.

Bei Abmeldung des Hundes muss das Hundezichen zurückgegeben werden.

Fälligkeit der Hundesteuer 2019

Gemäß § 11 der gemeindlichen Hundesteuersatzung wird die Steuerschuld (im Normalfall 50 Euro) laut Abgabenbescheid zum **1. April 2019** fällig.

Die Gemeindekasse bittet, diese Steuer zum **1. April 2019** auf eines der Konten der Gemeinde einzuzahlen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06
BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Erlangen-Höchststadt-
Herzogenaurach eG

IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10
BIC: GENODEF1ER1

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir um rechtzeitige Zahlung.

Sofern ein Einziehungsauftrag erteilt wurde, werden die Steuern vom angegebenen Konto abgebucht.

Falls im Laufe des Jahres 2018 – vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 – ein Hund eingeschläfert bzw. anderweitig abgegeben wurde, bitten wir um sofortige Benachrichtigung, ggf. um Vorlage der Bescheinigung des Tierarztes.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass jeder Halter eines über vier Monate alten Hundes verpflichtet ist, diesen im Rathaus Bubenreuth, falls noch nicht geschehen, bei Frau Lechner anzumelden. ■

Zahlungstermin der Abrechnung der Verbrauchsgebühren für Wasser und Kanal

Im **März 2019** wird die Abrechnung der Verbrauchsgebühren für Wasser und Kanal des Veranlagungsjahres **2018** fällig.

Auf die Einhaltung des Zahlungstermins wird hingewiesen.

Die Gemeindekasse bittet, diese Gebühren **bis zu dem auf dem Bescheid genannten Fälligkeitstermin** auf eines der Konten der Gemeinde einzuzahlen:

VR-Bank Erlangen-Höchststadt-
Herzogenaurach eG

IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10
BIC: GENODEF1ER1

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06
BIC: BYLADEM1ERH

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir um rechtzeitige Zahlung.

Sofern ein Einziehungsauftrag erteilt wurde, werden die Gebühren vom angegebenen Konto abgebucht. ■

Volksbegehren „Rettet die Bienen!“

In Bubenreuth haben das Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ 1058 Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift unterstützt. Bei 3493 Wahlberechtigten sind das stolze 30 %! ■

Kein Parteiverkehr in der Gemeindeverwaltung

Die **Gemeindeverwaltung** ist am **Dienstag, 5. März, ab 12 Uhr telefonisch nicht erreichbar**. Am Mittwoch sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Störungen in der **Wasserversorgung** rufen Sie bitte die Telefonnummer (09283) 86 12 243 an. ■

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen.

Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung - Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. - vorzustellen.

Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (180 x 259 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert, Tel. (09131) 88 39 18 oder per E-Mail m.eckert@bubenreuth.de ■

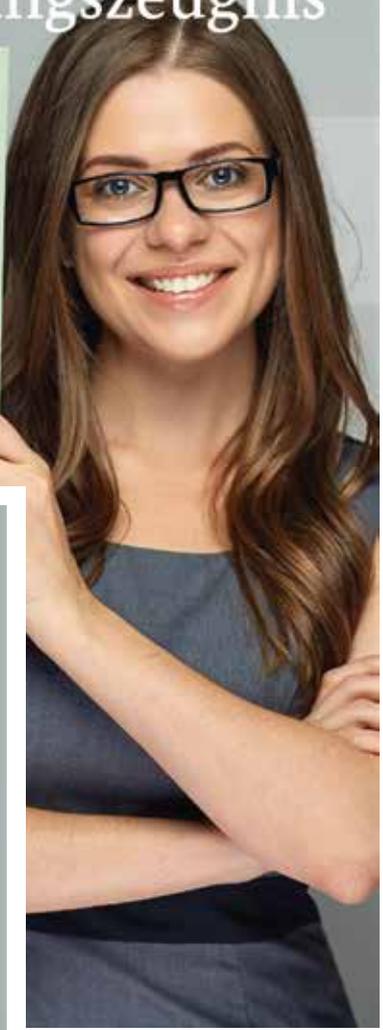
› Wie kann ich ein Führungszeugnis beantragen?

- › Direkt im Internet **nur** über das Online-Portal des Bundesamts für Justiz (mit dem neuen Personalausweis)
- › Persönlich bei Ihrer örtlichen Meldebehörde (z. B. im Rathaus, Gemeindeamt, Bürgerbüro)

Alle Informationen sowie das Online-Portal finden Sie unter: www.bundesjustizamt.de/fuehrungszeugnis



Das neue Führungszeugnis



› Das Wichtigste zusammengefasst

Das Bundesamt für Justiz erteilt jährlich rund 4,5 Millionen Führungszeugnisse. Zur Verbesserung des Datenschutzes und der Fälschungssicherheit wurde das Layout des Führungszeugnisses geändert.

Was ist neu?

- 1 Die auffälligste Neuerung betrifft das weiße Adressfeld. Es wurde deutlich vergrößert.
- 2 Die Personendaten finden Sie jetzt immer oben rechts neben dem Adressfeld. Ebenfalls neu ist die Bezeichnung dieser Daten auf Deutsch, Englisch und Französisch.
- 3 Enthält das Führungszeugnis keine Eintragung, wird auch diese Information dreisprachig aufgeführt.

Was noch?

Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister wurde in gleicher Weise neu gestaltet.

Bundesamt für Justiz Born, den 10.01.2019

1 Bundesamt für Justiz, 10115 Berlin
Herrn/Frau
Erika Mustermann
Teststrasse 1
12345 Berlin

2 Geburtenname/Name at birth/Nom de naissance
Gabler
Familienname/Surname/Nom de famille
Mustermann
Vorname/Forename/Prénom
Erika
Geburtsdatum/Date of birth/Date de naissance
12.08.1984
Geburtsort/Place of birth/Lieu de naissance
Berlin
Staatsangehörigkeit/Nationality/Nationalité
deutsch
Anschrift/Address/Adresse
Teststrasse 1
12345 Berlin

Dieses Führungszeugnis besteht aus 1 Blatt (Blatt 1/1)

Verarbeitungsdaten:
208058660/245569263/10012019095946000/
NBIDTVR/LU1/

Führungszeugnis über Erika Mustermann

3 Keine Eintragung (No record/Néant)

Bitte prüfen Sie die Angaben.
Sollten Sie Unrichtigkeiten feststellen, bitten Sie diese bitte
Bundesamt für Justiz, Außenamt 98-333 33133 Bonn
Telefon: 0228 954-10 40; Telefax: 0228 994-10 0050
Dieses Führungszeugnis wurde automatisch erstellt und ist ohne Wert.

↑ Das neu gestaltete Führungszeugnis

Das bisherige Führungszeugnis →

Grundschule Bubenreuth

Binsenstr. 24
91088 Bubenreuth

Telefon: 09131 / 61220-0
Fax: 09131 / 61220-29
Email: sekretariat@grundschule-bubenreuth.de
Internet: www.grundschule-bubenreuth.de



– Bekanntmachung über die Schuleinschreibung –

Die Schuleinschreibung findet statt am

Dienstag, 02. April 2019

in der Zeit von

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Es gelten folgende amtliche Regeln:

- Kinder, die im **Vorjahr zurückgestellt** wurden, müssen neu angemeldet werden.
- Kinder, die **bis einschließlich 30.09.2013 geboren** wurden, sind **schulpflichtig**. Sie müssen angemeldet werden, auch wenn Sie eine Zurückstellung beantragen möchten.
- **Auf Antrag schulpflichtig** gelten Kinder, die bis **einschließlich 31.12.2013** geboren wurden. Die Schule entscheidet über den Antrag der Eltern. Eine Prüfung der Schulfähigkeit kann in Zweifelsfällen vorgenommen werden.
- Für Kinder, die **ab dem 01.01.2014** geboren sind, ist zusätzlich ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Bei Fragen zur Schulfähigkeit sprechen Sie bitte mit den Erzieherinnen Ihres Kindes. Diese kennen Ihr Kind und können Sie beraten. In Zweifelsfällen kann zu einem Gespräch auch unsere Beratungslehrerin dazukommen.

Zur Schuleinschreibung bitte mitbringen:

- Geburtsurkunde oder Stammbuch
- Bescheinigung des Gesundheitsamtes über Schuluntersuchung
- Gegebenenfalls Vereinbarung über das Sorgerecht mit Kopie
- Rückstellungsbescheid, falls Kind im Vorjahr zurückgestellt wurde
- von Ihnen ausgefülltes Notfallblatt (wurde am Infoabend ausgeteilt oder kann im Sekretariat per E-Mail angefordert werden)

Sie bekommen von uns noch ein gesondertes Einladungsschreiben mit Ihrem persönlichen Termin!

Anmeldung für die Mittagsbetreuung in der Grundschule Bubenreuth für das Schuljahr 2019/2020



Wie in den Vorjahren wird die Gemeinde Bubenreuth ab Schuljahresbeginn eine Mittagsbetreuung (an den Schultagen) anbieten. Zur Wahl stehen Betreuungszeiten bis 14.30 Uhr und 15.00 Uhr. Da für die Betreuungszeit 13.30 Uhr künftig keine staatlichen Zuschüsse mehr gewährt werden, muss diese leider entfallen. Auch im kommenden Schuljahr besteht die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen zu bestellen.

Anmeldeformulare erhalten Sie **ab 2.4.2019** bei der Schuleinschreibung

und im Rathaus sowie über die Grundschule Bubenreuth (EDV-Form).

Da in den zurückliegenden Jahren eine große Nachfrage bestand, können wir Ihnen keine Zusage geben, dass jedes Kind in der Mittagsbetreuung einen Platz bekommt. Neben den Auswahlkriterien ist auch der termingerechte Eingang der Formulare entscheidend für die Platzvergabe.

Bitte senden Sie uns die ausgefüllten und unterschriebenen Formulare bis spätestens **Dienstag, 16.4.2019**, zu.

Wir weisen darauf hin, dass auch die Kinder, die bereits in diesem Schuljahr die Mittagsbetreuung besuchen, neu anzumelden sind; diesen Kindern wird von der Mittagsbetreuung **ab 2.4.2019** ein Anmeldeformular mitgegeben.

Wie bereits bekannt ist, wird seit dem Schuljahr 2016/17 zusätzlich eine **Hortbetreuung** angeboten, deren Kapazität sich auf **75 Plätze** beläuft. Die **Mittagsbetreuung** der Grundschule Bubenreuth stellt wie in diesem Schuljahr **100 Plätze** zur Verfügung. ■

Kinderfeuerwehr startet mit neuem Outfit ins Jahr 2019

Am 24. Januar startete für unsere Kinderfeuerwehr das neue Feuerwehrjahr mit dem ersten Treffen im neuen Schutzanzug. Spielerisch wurden einige Geräte, wie die Schaufeltrage und die Bandschlinge, unter die Lupe genommen. Unsere Gruppe besteht mittlerweile aus 11 begeisterten Kindern im Alter zwischen 10 und 14 Jahren.

Möchtest auch du bzw. möchte Ihr Kind spielerisch mit Spaß die Kameradschaft und Technik der Bubenreuther Feuerwehr kennenlernen, dann kommt doch



einfach zu unserem **nächsten Treffen am 11.03.2019 um 16:30 Uhr ins Gerätehaus der Feuerwehr Bubenreuth**, Frankenstraße 47, 91088 Bubenreuth.

E-Mail:
kinderfeuerwehr@
feuerwehr-bubenreuth.de ■

Erfolgreicher Unterricht in der Jugendmusikstätte Bubenreuth

Tolles Ergebnis für die Schüler **Philipp Debus** und **Johann Schwarz** bei „Jugend Musiziert“ vom 1. bis 3.2.2019.

Die beiden holten beim Regionalwettbewerb Erlangen in der Kategorie Zupf-Ensemble „Gitarre Duo/Trio“ u. a. mit den Stücken „The Western Sky“ (Peter Morscheck/Chris Burgmann) und „Andante Grazioso“ (Ferdinand Carulli) einen hervorragenden **1. Platz**. Im Konzert der Preisträger am 3.2.2019 präsentierten sie sich ebenfalls ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!



Mit viel Engagement und tatkräftiger Unterstützung durch ihren Gitarrenlehrer, Herrn Ingo Drews, wurde dieses Resultat möglich.

Philipp und Johann werden seit 1 ½ bzw. 2 ½ Jahren in der **Jugendmusikstätte Bubenreuth** im Fach „Akustische Gitarre“ unterrichtet. ■

Philipp Debus und Johann Schwarz mit ihrem Lehrer Ingo Drews, Foto: D. Schwarz



Die First Responder-Gruppe sucht Verstärkung!

Über uns: "First Responder" (Erst-Antwortender/Erst-Reagierender) sind speziell ausgebildete und ausgerüstete Ersthelfer, die bei medizinischen Notfällen nach Anforderung durch die Rettungsleitstelle bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes tätig werden.

Ziel dabei ist, das sogenannte "therapiefreie Intervall" (Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder Notarztes) durch qualifizierte erste Hilfe zu überbrücken und gegebenenfalls lebensrettende Sofortmaßnahmen einzuleiten.

Vorteile von First Responder-Gruppen:

- Gute Ortskenntnis, wesentlich kürzere Anfahrtswege als der Rettungsdienst, daher meist schneller am Einsatzort
- Durch die diagnostische Vorarbeit kann der Rettungsdienst schneller mit der eigentlichen Behandlung beginnen
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen können früher eingeleitet werden
- Bei personalintensiven Einsätzen (z.B. mehrere Verletzte) kann der Rettungsdienst wirkungsvoll unterstützt werden
- Einweisung des Rettungsdienstes per Funk bei Rückfragen zur genauen Örtlichkeit
- Schnelle und qualifizierte Rückmeldung geben der Rettungsleitstelle ein Bild von der Einsatzstelle und ermöglichen ggf. eine gezielte Nachalarmierung von weiteren Hilfskräften wie Rettungshubschrauber oder Feuerwehr
- Transport der Besatzung des Rettungshubschraubers zur Einsatzstelle

Die First Responder-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bubenreuth, die seit mittlerweile 9 Jahren qualifizierte erste Hilfe leistet, besteht derzeit aus ca. 10 Helfern, die alle eine spezielle Zusatzausbildung im medizinischen Bereich absolviert haben.

Wer kann mitmachen: Du solltest das 18. Lebensjahr vollendet haben und einen Führerschein der Klasse B besitzen, Dein Wohnsitz befindet sich in der Gemeinde Bubenreuth.

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich einfach bei unseren FR-Leitern Jochen Schuster (jochen.schuster@feuerwehr-bubenreuth.de) oder Michael Rascher (michael.rascher@feuerwehr-bubenreuth.de). Weitere Infos auch unter www.feuerwehr-bubenreuth.de



Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth - Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!
Bankverbindung: First Responder Bubenreuth | IBAN: DE62 7635 0000 0060 0304 36 | BIC: BYLADEM1ERH



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH e.V.



An
alle Mitglieder des Vereins
Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e.V. am 22.03.2019

Liebe Mitglieder,

hiermit möchte ich alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 22.03.2019 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Bubenreuth, Frankenstrasse 47, einladen.

Die Tagesordnung enthält:

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Totenehrung | 5. Bericht der Kassenprüfer |
| 2. Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2018 | 6. Entlastung der Vorstandschaft |
| 3. Ausblick auf das kommende Jahr 2019 | 7. Neuwahlen |
| 4. Kassenbericht | 8. Aussprache / Sonstiges |

Jedes Mitglied kann bis spätestens fünf Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Über Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Versammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung.

Über zahlreiches Erscheinen freut sich

Jochen Schuster
1. Vorstand

Eichenplatz 10, 91088 Bubenreuth
Tel: 09131 970255, Mobil: 0176 21668252
e-mail: jochen.schuster@feuerwehr-bubenreuth.de



Kontakt: 1. Kommandant, Heinrich Herzog, E-Mail : heinrich.herzog@feuerwehr-bubenreuth.de
Kontakt: 1. Vorstand, Jochen Schuster, E-Mail : jochen.schuster@feuerwehr-bubenreuth.de

+++ Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit! +++

Viele neue Bilderbücher und Erstlesebücher

Schon zu Beginn des Jahres werden mit Blick auf die notwendige stete Aktualisierung des Bestandes Novitäten bestellt, sodass sich ein Blick in unseren Internetkatalog immer lohnt. So werden Sie viele neue Bilderbücher und Erstlesebücher entdecken. Erstlesebücher erleichtern Kindern die selbstständige Lektüre durch eine einfache, verständliche Sprache, überwiegend kurze Wörter und einfache Satzkonstruktionen. Kinder lieben Fortsetzungen, weshalb es auf dem Büchermarkt inzwischen viele Reihen gerade auch für Erstleser gibt wie etwa „Bücherbär“ aus dem Arena-Verlag, „Lesemaus“ aus dem Carlsen-Verlag, die Duden-Reihe „Leseprof“, „LeseLöwen“ oder die Reihe „Büchersterne“, um nur einige zu nennen. Neben dem schon bekannten „Cowboy Klaus“ von Eva Muszynski bietet der Tulipan-Verlag mit Zombert in seiner ABC-Reihe einen weiteren Serienhelden auf. Der erste Band **Zombert und der mutige Angsthase** ist der Auftakt einer schrägen Geschichte um Untote, Mutproben und eine ungewöhnliche Freundschaft. Einsam und verlassen liegt der urururalt Friedhof am Rande der Stadt. Kein Mensch traut sich dorthin, weil es dort spuken soll. Doch Konrad muss genau an diesem Ort eine Mutprobe bestehen, da die großen Jungs aus seiner Straße ihn sonst für einen Angsthasen halten. Also geht er trotz der Gefahr dorthin. Es dauert nicht lange bis er dort tatsächlich auf Zombert trifft, einen waschechten Zombie. Doch zum Glück stellt sich schnell heraus, dass Zombert bis auf seine abnehmbaren Gliedmaßen so gar nicht gruselig und furchterregend ist, sodass die beiden sich schnell anfreunden. Gemeinsam machen sich Konrad und Zombert mit dem Hund Waldi und dem aufgeweckten Papagei Plapperkai auf Entdeckungstour über den Friedhof. Sie spucken Kirschkerne, erblicken leere Gräber und statten dem alten Friedhofswärter Ignaz einen Besuch ab, und sie zeigen den Jungs aus Konrads Straße, wer hier eigentlich die Angsthasen sind. Im zweiten Band heißt es **Fußballspielen verboten!**; der dritte Band **Zombert und die Zahnfee Pupsinella** ist im Januar erschienen.

Die **DK Superleser! - Erstlesebücher** vereinen Sach- und erzählendes

Buch: aufregende Geschichten werden durch interessante Hintergrundinformationen ergänzt. Dass in dieser Reihe auch Titel wie „Star Wars“, „Ninjago“ und „Marvel Avengers“ auftauchen, trifft nicht immer den Geschmack der Eltern, doch gerade der Bekanntheitsgrad dieser Figuren trägt dazu bei, dass auch weniger lesebegeisterte Kinder zum Buch greifen. Die **MARVEL Avengers** sind das berühmteste Superhelden-Team des **MARVEL-Universums** – bekannt aus Comic-Hefen, TV-Serien und den extrem erfolgreichen Kinofilmen – und vor allem bei Jungen ein absolutes Top-Thema. Kinder können Wissen, dass sie sich durch die Rezeption von Zeichentrickserien angeeignet haben, gebrauchen und machen dadurch eine positive Leseerfahrung.



Neben der reinen Sachwissen-Reihe „WAS IST WAS – Erstes Lesen“ bietet der Tessloff-Verlag in der Erstleser-Reihe **Der kleine Major Tom** Abenteuergeschichte gepaart mit Sachwissen an. Wenn jetzt manch einem der Song „Major Tom (völlig losgelöst)“ in den Sinn kommt, so ist dies kein Zufall. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) entstanden nach einer Idee des Sängers und Songschreibers Peter Schilling, der die Story aus dem bekannten Lied als Geschichte für Kinder weiter erzählen wollte, die atemberaubenden Abenteuer um den kleinen Major Tom. Mitautor Bernd Flessner arbeitet als Zukunftsforscher am Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen (ZiWiS) der FAU Erlangen-Nürnberg. Außerdem schreibt er für verschiedene Verlage wissenschaftliche Bücher, aber auch Romane, Kinder- und Jugendliteratur. Für den Tessloff Verlag hat er mehrere WAS IST WAS-Bände verfasst.

In jedem Band von **Der kleine Major Tom** werden verschiedene Fragen zum Thema Weltraum in den Fokus genommen. Im Mittelpunkt des ersten Bandes beispielsweise stehen die

Fragen „Wie lebt es sich an Bord einer Raumstation?“, „Seit wann gibt es eigentlich Weltraumschrott?“, „Wie funktioniert Schwerelosigkeit?“. Der kleine Major Tom darf mit Stella, seiner besten Freundin, allein auf Raumstation Space Camp 1 bleiben. Toms Vater, der große Major Tom, wurde zu einer Marsmission beordert. Zusammen mit der Roboterkatze Plutinchen tragen sie nun die Verantwortung für die Raumstation. Die drei haben nicht lange Zeit, entspannt die Aussicht auf die Erde zu genießen – Weltraumschrott bedroht die Raumstation! Zum Glück handeln die drei schnell und bewahren so die Station vor größerem Schaden. Doch ein Sonnensegel wurde beschädigt und muss bei einem Außenbordeinsatz repariert werden. Durch ein Missgeschick löst sich die Sicherheitsleine von Stella und sie treibt hilflos im All. Schaffen es Tom und Plutinchen, Stella zu retten?

Neue Filme und Hörbücher

Ende Februar fand der turnusmäßige Medientausch statt. Viele neue Filme und Hörbücher sind jetzt wieder in der Ausleihe verfügbar.

Wieder Vorlesestunde

Die Vorlesestunden für Kinder in der Bücherei finden in der Regel immer am letzten Donnerstag im Monat statt. Die nächste ist am **Donnerstag, 28. März von 16.00 bis 17.00 Uhr**. Auf dem Programm steht die herrlich lustige Geschichte **Frida Furchtlos lädt zum Tee** von **Danny Baker**. Die Gans Frida Furchtlos lebt in einem Häuschen am äußersten Rande des Waldes. So lange sie denken kann, wohnt sie dort ganz allein. Sie fürchtet sich vor nichts und niemandem: nicht vor Wölfen und nicht vor Bären. Und Löwen? Die lädt sie ein zum Tee! Gibt es überhaupt irgendetwas, das Frida Furchtlos Angst machen kann?

Hinweise auf der Homepage

Aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen finden Sie auch immer auf der Startseite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth www.bubenreuth.de unter Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei.

Unter dem Stichwort **Online Mediensuche** finden Sie dort unseren Medienkatalog. Hier können Sie sich auch über Neuerwerbungen informieren und gegebenenfalls vorbestellen bzw. auch von Ihnen ausgeliehene Medien verlängern.

So lässt sich z.B. auch recherchieren, welche neuen Filme und Hörbücher nach dem Medientausch seit Mitte Februar zur Verfügung stehen.

Bücher, die wir selbst nicht im Bestand haben, lassen sich möglicherweise per Fernleihe über den Bibliotheksverbund **frankenfindus** beschaffen. Über den Link **Onleihe** werden Sie weitergeleitet zu „eMedienBayern“ und damit zur Möglichkeit der elektronischen Ausleihe von eBooks und anderen digitalen Medien.



Diesen Service bietet die Gemeindebücherei ihren Lesern ohne zusätzliche Kosten an. Möglich wird dies durch die Mitgliedschaft in einem Verbund von inzwischen 123 kleineren Bibliotheken aus ganz Bayern. Zum Ausleihen benötigen Sie einen gültigen Leserausweis



Aufmerksame Zuhörer bei der Vorlesestunde in der Bücherei

der Gemeindebücherei und ein geeignetes Endgerät (PC, eBook-Reader, Tablet oder Smartphone). Nähere Informationen erhalten Sie unter www.emedienbayern.de. Dort finden Sie auch eine ausführliche Hilfe-Seite mit Anleitungen für die entsprechenden Geräte.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des
Rathauses, Tel. 8839-27

Montag 15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 15.30 – 18.30 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr



Fotowettbewerb für den Adventskalender 2019

Die Gemeinde wird auch in diesem Jahr zur Vorweihnachtszeit einen Adventskalender herausgeben. Den Titel des Kalenders, der nun bereits im vierten Jahr erscheint, soll ein **stimmungsvolles Wintermotiv aus der Geigenbauersiedlung** zieren.

Am 20. Oktober 1949 wurde in feierlicher Form unter Anwesenheit vieler Ehrengäste der Grundstein zur Siedlung der Schönbacher Geigenbauer im Süden von Bubenreuth gelegt.

Einstimmig hatte sich der Gemeinderat im Oktober 1949 dazu entschlossen, etwa 1600 heimatvertriebene Musikinstrumentenbauer aus dem Egerland und deren Familien in Bubenreuth aufzunehmen und ihnen eine neue Heimat zu geben.

Im neu erschienenen Heimatbuch „Die Geschichte der Gemeinde Bubenreuth“

finden Sie viel Wissenswertes zu dieser bemerkenswerten Integrationsgeschichte.

Wir laden alle Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger ein, an unserem Fotowettbewerb teilzunehmen. **Bis Dienstag, 30. April 2019**, können Sie unter Angabe von Namen und Adresse Ihre stimmungsvollen Winterbilder einreichen – entweder auf einem Datenspeicher oder per E-Mail an adventskalender@bubenreuth.de.

Die Fotodateien werden in einer druckfähigen Auflösung von mindestens 300 dpi benötigt.

Eine Jury wählt das Titelmotiv für den Bubenreuther Adventskalender 2019 aus.

Machen Sie mit - wir freuen uns auf Ihre Motive.

Infos zum Wettbewerb – Datenschutz

Mit dem Einreichen der Bilder räumt jeder Teilnehmer der Gemeinde vergütungsfrei die Nutzungsrechte an den Bildern ein, die unter Angabe des Namens des Fotografen verwendet werden können.

Mit der Einsendung erklärt der Teilnehmer, dass er Urheber des unter seinem Namen eingereichten Werkes ist. Sollten Personen abgebildet sein, muss dem Fotografen von diesen eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung erteilt sein. Bei Kindern ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.

Die Gemeinde Bubenreuth speichert und nutzt personenbezogene Daten im Rahmen der geltenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.

Redaktionsschluss für die
April-Ausgabe:

14. März 2019

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert,
Gemeinde Bubenreuth,
Tel. (09131) 88 39 18,
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de
oder mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen: Ralf Gumbmann,
Gumbmann Verlags GbR,
Tel. (09131) 82 90 50,
E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum

BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth
Erscheinungsweise: monatlich, Doppelausgabe Juli/August Auflage: 2.400 Stück
Gedruckt auf: recystar 100% Altpapier

Herausgeber: Gemeinde Bubenreuth
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel. (09131) 88 39 0, Fax (09131) 88 39 22
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.): Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth - **für den Anzeigenteil:** Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:
Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR,
Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth, Tel. (09131) 82 90 50
www.hugo-info.de, redaktion@hugo-info.de

Fundsachen

Dezember

Plüschtier Krokodil (Nici)
Schlüsselbund (2 Schlüssel)
mit Karabinerhaken
Kinderring Silber
Brille
Handschuhe

Februar

2 Schlüssel mit Fischanhänger

Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine

Freitag, 8.3.2019 Restmülltonne/Biotonne
Donnerstag, 14.3.2019 Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 22.3.2019 Restmülltonne/Biotonne

Alle Angaben ohne Gewähr

Recyclinghof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr



Ihre Restmüll-, Biomüll- oder Papiertonne wurde nicht geleert, der gelbe Sack wurde nicht abgeholt?

Bitte wenden Sie sich direkt an das Entsorgungsunternehmen Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH, Tel. (09131) 79 61 70 oder an das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Kommunale Abfallwirtschaft: Frau Monika Köneke, Tel. (09193) 20 591, Frau Siegrun Miebling, Tel. (09193) 20 592

Gartenabfallsammlung

Frühjahr 2019

Freitag, 29.3.2019	12:00 – 13:00 Uhr	Frankenstraße Süd
Samstag, 20.4.2019	08:00 – 11:00 Uhr	Frankenstraße Süd
Donnerstag, 25.4.2019	12:00 – 13:00 Uhr	Bauhof
Donnerstag, 9.5.2019	12:00 – 13:00 Uhr	Bussardstraße

Bitte beachten Sie bei den Grüngutanlieferungen folgende Hinweise:

- Die Anlieferungen dürfen nur während der vorgegebenen Sammelzeiten erfolgen. Vor Beginn bzw. nach Ende der jeweiligen Sammelaktion dürfen an den Sammelstellen keine Grünabfälle abgelagert werden.
- Die Annahme von Grüngut ist auf eine Menge von **drei Kubikmeter pro Anlieferung** begrenzt. Von den Sammlungen sind Garten- und Grünabfälle ausgenommen, die aufgrund von Größe und Gewicht nicht in das Sammelfahrzeug verladen werden können.
- Bei großem Andrang an den Sammelplätzen - insbesondere zu Beginn der halbjährlichen Sammelaktionen bzw. durch notwendig werdende Entleerungsfahrten des Sammelfahrzeuges zur Kompostierungsanlage - kann es unter Umständen zu Wartezeiten kommen. In diesen Fällen bitten wir die Bürger um Geduld und Rücksichtnahme, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Sammlung sicherzustellen und um Unfallgefahren zu bannen. Alle während der festgelegten Sammelzeiten angelieferten Grünabfälle werden natürlich mitgenommen.
- Bei den Sammlungen werden ausschließlich pflanzliche Abfälle angenommen, Biomüll bzw. Altholz darf nicht angeliefert werden. Diese Abfälle gehören in die braune Biomülltonne bzw. in die Sperrmüllabholung oder auf den Recyclinghof.
- Um die Übergabe des Grüngutes an den Sammelstellen zu erleichtern, sollten die Gartenabfälle möglichst locker verpackt bzw. gebündelt angeliefert werden.

Postagentur Bubenreuth

Telefon 400 18 70

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Parkplätze vor der Tür gegenüber der Sonnen-Apotheke Bubenreuth



Flagge zeigen für Tibet

10. März – Gedenktag an den Tibetischen Volksaufstand von 1959

Seit 1989 setzt sich die Tibet Initiative Deutschland e. V. für das Selbstbestimmungsrecht der Tibeterinnen und Tibeter und die Wahrung der Menschenrechte in Tibet ein.

Tibet ist seit 1949/50 von China gewaltsam besetzt. 2019 jährt sich der tibetische Volksaufstand zum 60. Mal - am 10. März 1959 erhob sich das tibetische Volk gegen die Besatzungsmacht. Tausende versammelten sich vor der Sommerresidenz Norbulingka, um ihr Oberhaupt, den Dalai Lama, vor der Gefangennahme zu schützen.

Der Aufstand gegen die chinesische Besatzung wurde vom chinesischen Militär blutig niedergeschlagen. Dabei starben Tausende Tibeter*innen. Der

14. Dalai Lama und über 100.000 Tibeter*innen flohen daraufhin nach Indien ins Exil. Mit der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“ macht die Tibet Initiative Deutschland seit 1996 jährlich am 10.



März mit dem öffentlichen Hissen der tibetischen Flagge in vielen deutschen Städten und Gemeinden auf diese Situation aufmerksam und zeigt Solidarität mit Tibet.

2008 sind in ganz Tibet landesweit spontane Proteste von historischem Ausmaß ausgebrochen. Tausende Tibeter*innen setzten sich mutig für ihr Recht auf Selbstbestimmung ein. Wie schon 1959 antwortete die chinesische Regierung mit Gewalt und verschärfte sukzessive ihre Repressionen.

„Die Tibeter*innen sind in ihrem eigenen Land weitestgehend isoliert und werden permanent verfolgt. Sie sind auf unsere Unterstützung angewiesen. Ihr gewaltfreier Kampf für Gerechtigkeit verdient unseren allerhöchsten Respekt“, sagt Axel Grafmanns, Geschäftsführer der Tibet Initiative Deutschland. „Es liegt an uns, die Missstände in Tibet sichtbar zu machen und die chinesische Regierung anzuprangern.“

Osterbrunnen 2019

Dieses Jahr wird der Osterbrunnen wieder mit tatkräftiger Unterstützung unserer Ministranten während des wöchentlichen Ministrantentreffs geschmückt. (Freitag 12.04. ab 15:30 Uhr)

Wir freuen uns über Ihre großzügige Spende von grünen Zweigen (Eiben, Tannen, Tuja etc.). Bitte legen Sie diese in der Zeit 10.04. - 12.04. hinter dem Brunnen am Kirchenplatz ab.



Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Unterstützung und freuen uns auch dieses Jahr auf einen schönen, festlich geschmückten Osterbrunnen.

Ansprechpartnerin:
Anna Plumeyer-Piontek
(0151 16521408)



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT




... FAHRKARTE ZEIGEN MEHR SPASS MACHT
ALS SCHEIBE KRATZEN

Noch mehr gute Gründe auf www.busfahren-erh.de

TAUSCHEN & HILFEN

So sehen die Staudenflächen vor der Grundschule im Februar aus:



Rasselblume



Astern



Königskerze und Tabak

Ja, auch diese Bilder gehören dazu, wenn wir die Artenvielfalt fördern wollen, Stängel über den Winter stehen und Blätter liegen lassen. Diese schützen den Boden und das Bodenleben vor Frost und unter ihnen zeigen sich schon die neuen Triebe.



Fetthenne



Glockenblume



Astern

Gabriele Dirsch für T&H

Café
international

Jeden
2. und 4.
Donnerstag
im Monat im
Gemeindezentrum
der Lukaskirche

Das Café bzw. die Flüchtlingsinitiative bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern für Sach- und Geldspenden. Besonderen Dank sagen wir der evangelischen Kirche, die uns nicht nur durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten,

sondern auch immer wieder durch großzügige Geldspenden unterstützt.

Durch die Geldmittel kann in verschiedensten Notsituationen oder bei besonderem Bedarf immer wieder unbürokratisch geholfen werden.

Neben der dauerhaften Suche nach Wohnraum und Arbeits- bzw. Ausbildungsplätzen suchen wir nach Menschen, die Zeit und Lust haben, in Deutsch Nachhilfe zu geben oder beim Erlernen des Gitarrenspiels zu helfen.

Wir freuen uns über jede Unterstützung 😊

Kontakt: anschmoll@kabelmail.de
oder kathrin.goerlitz@me.com



Kinderkrippe MäuseLand

Am Bauhof 4 b,
91088 Bubenreuth
09131/9231020
info@mauseland.com

Öffnungszeiten:

Mo – Fr
7.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Ramona Heilmann

Vandalismus auf dem Basketballplatz

Der Basketballplatz hinter der Grundschule war schon wieder das Ziel von mutwilliger Zerstörung. Bereits mehrmals wurde dieser Platz beschädigt. Bei dem neuesten Vorfall wurde mit dem Schüren von Feuer ein erheblicher Schaden angerichtet.

Die Gemeinde schafft Freizeitmöglichkeiten, sie stellt Plätze zur Verfügung, an denen sich die Jugendlichen treffen und sportlich betätigen können. Im Gegenzug müsste es selbstverständlich sein, dass die Nutzer diese Flächen auch ordentlich behandeln und pflegen.

Der Jugendplatz an der Scherleshofer Straße, neben der Skater-Anlage, ist mit einem gepflasterten Grillbereich mit Feuerschale ausgestattet. Dort kann ein Lagerfeuer gemacht werden, aber nicht auf dem Basketballplatz oder auf einer anderen öffentlichen Grünfläche.

Leider ist dieser Vorfall nicht der erste in Bubenreuth, schon des Öfteren wurden Anlagen auf öffentlichen Plätzen



beschädigt. Die Kosten für die Behebung der Zerstörungen sind von der Öffentlichkeit zu tragen.

Die Gemeinde ist daher nicht mehr gewillt, Vandalismus hinzunehmen und wird bei weiteren Vorfällen entsprechende Konsequenzen daraus ziehen und beispielsweise den Platz für die Nutzung durch die Allgemeinheit sperren.

Wir bitten Zeugen, die Hinweise zu den Verursachern geben können, sich bei der Gemeinde zu melden: Tel. Nr. (09131) 88 39 0 – oder per Mail an info@bubenreuth.de

Unser Appell an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger: Sollte etwas kaputt gehen, bitten wir Sie, den Schaden bei der Gemeinde zu melden. Es gibt immer eine Möglichkeit zur Schadensregulierung. ■

Terminvorankündigungen

Zugtaufe

Samstag, 11. Mai, 12:45 Uhr

Eine neue S-Bahn wird auf den Namen „Bubenreuth“ getauft.

„Tag der Städtebauförderung“

Samstag, 11. Mai, ab 14 Uhr

im Anwesen „H7“

Pfarr- und Spitalfest am Eichenplatz

Samstag, 6. Juli – ab 19 Uhr

Unterhaltung mit dem „RAY HAUTMANN TRIO“

Sonntag, 7. Juli

Gottesdienst – Frühschoppen mit der Egerländer Geigenbauerkapelle – Mittagstisch - Kaffee und Kuchen

Grenzfest in Schönbach/Luby

Samstag, 10. August

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner:

Gerda Hübenthal,
Christiane Krautwurst,
Manfred Winkelmann,
Michaela Karl,
Anna Klara Kirschner-Kressert

Telefon
(09131) 88 39-90

nachbarschaftshilfe-kontakt
@bubenreuth.de

Für das Forschen ausgezeichnet

Die Grundschule Bubenreuth erhielt die Folgezertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“

Der Flur zur Aula in der Bubenreuther Grundschule ist sehr lang und an den Wänden reihen sich die Auszeichnungen und Urkunden. In diesen Tagen muss die Rektorin Martina Zippelius-Wimmer Platz für eine weitere Urkunde schaffen. Kerstin Lesche, die IHK Projektkoordinatorin vom „Haus der kleinen Forscher“, überreichte im Rahmen einer kleinen Feierstunde die nach zwei Jahren fällige Rezertifizierungsurkunde.

Mit dem Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“ zeichnet der Netzwerkpartner Industrie- und Handelskammer Nürnberg Schulen aus, in denen die Vermittlung von naturwissenschaftli-

chen, mathematischen und technischen Inhalten langfristig eine besonders wichtige Rolle spielt. Die Grundschule Bubenreuth erhält diese Auszeichnung nun zum zweiten Mal und hat mit der Folgezertifizierung als einzige Schule im Schulamtsbezirk Erlangen/Erlangen-Höchstadt eine Vorreiterstellung eingenommen. Eine Zertifizierung gilt für zwei Jahre, danach müssen die Einrichtungen das Verfahren erneut durchlaufen und anhand fester Kriterien prüfen lassen. Voraussetzung dafür ist, dass sich die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte auch regelmäßig fortbilden und nachweislich das Forschen und Entdecken zu einem festen Bestandteil im Alltag der Kinder machen.

Was lag in diesem Fall näher, als die Auszeichnung auch gleich im Rahmen einer Forscherkonferenz entgegen zu nehmen. Im Forscherkittel und mit Sicherheitsbrille stellten die Schüler Greta Rudert, Moritz Heintl und Eva Rumold ihr aktuelles Jahresforschertema vor. „Es freut mich ganz besonders“, so die Projektkoordinatorin von der Industrie- und Handelskammer Nürnberg Kerstin Lesche, „dass die Grundschule Bubenreuth bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet wird. Die erneute Zertifizierung unterstreicht die kontinuierliche Qualitätsentwicklung der Schule.“ Lesche hob in ihrer Laudatio besonders hervor, dass es in der Grundschule Bubenreuth ein eigenes Forscherlabor gibt, in welchem jede Woche regelmäßig geforscht wird. Besonderen Dank sprach Lesche an die Schulleitung und an die Fachlehrkräfte Simone John und Doris Maier aus. Das große Engagement des gesamten Teams der Grundschule ist besonders lobenswert. Damit sie sich auch als Forscher zeigen können, erhielt jeder Schüler eine Forscherplakette.

Text und Foto: Heinz Reiß



Von links nach rechts: Simone John, Kerstin Lesche, Greta Rudert, Eva Rumold, Moritz Heintl, Martina Zippelius-Wimmer, Smilla Weaver, Doris Maier

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe:

14. März 2019

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STARKER. BLEIBEN.



Verbraucher
Service
Bayern

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG – GEMEINDE BUBENREUTH

JEDEN
ZWEITEN
DONNERSTAG
IM MONAT

14 - 18 UHR

- Beratung zu Wärmedämmung, Heizungsanlagen, erneuerbaren Energien und Fördermitteln
- Ort: Rathaus, Besprechungsraum, Waaggasse 2, 91083 Baiersdorf
- 1-stündiger Basis-Check am Wohnhaus (kostenlos) oder 2-stündiger Gebäudecheck am Wohnhaus (30 €)

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Simon Rebitzer, Tel. 09131 803-1274

Baiersdorf im Goldrausch

Viermal am Start, viermal Gold bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften



Am Montag, den 21.01.2019, fanden die Bezirksmeisterschaften im Rennrodeln am Königssee statt. Wie jedes Jahr schickte die Mittelschule Baiersdorf vier schlagkräftige Teams. Nach einer 5-stündigen Anreise in das verschneite Berchtesgadener Land machten sich die hochmotivierten 16 Mädchen und Jungs bei einem Rundgang mit dem Eiskanal vertraut.

Startnummernausgabe – und dann ging's los. Bereits die ersten Baiersdor-

fer Starter setzten Zeichen und legten mit grandiosen Bahnzeiten vor. So positionierten sich schon nach dem ersten Durchgang sieben Baiersdorfer Schüler innerhalb der Top Ten von insgesamt 80 Startern aus ganz Mittelfranken.

Dieser Vorlage hatte auch im zweiten Durchgang niemand mehr etwas entgegenzusetzen. Somit gelang, was bisher noch keine Schule schaffte: Die Bezirksmeister in allen vier Altersklassen stellte die Mittelschule Baiersdorf.

Besonders hervorzuheben sind hierbei noch die Leistungen von Maurice Kraft, Lana Burmester und Daniel Budrovcan, die in der Einzelwertung die Plätze 1, 2 und 3 belegten.

Durch diesen Erfolg qualifizierten sich die beiden Mannschaften der Wettkampfklasse III für das im Februar stattfindende Landesfinale, welches ebenfalls am Königssee ausgetragen wird.

Für die Mannschaft Wettkampfklasse IV (Mädchen) starteten: Lena Maußner, Victoria Haller, Anna-Lena Greis und Lana Burmester.

Die Wettkampfklasse IV (Jungen) vertraten Felix Gügel, Felix Frank, David Seidl und Daniel Wilson.

Die Landesfinalqualifikanten sind bei den Mädchen Franziska Pühlhorn, Leonie Frank, Laura Mayer und Lea Paul, bei den Jungen Maurice Kraft, Ian Quabius, Daniel Budrovcan und Lukas Löw.

Betreut wurden die vier Teams von Andrea Ahlborn und Holger Schnappauf. ■

Überzeugende Einzelergebnisse auch auf Landesebene

Baiersdorfer Schüler vertraten Mittelfranken bei den Bayerischen Rennrodelmeisterschaften

Am Dienstag, den den 5.2., machten sich acht hochmotivierte Rennrodler und Rennrodlerinnen der Mittelschule Baiersdorf zusammen mit ihren zwei Betreuern auf den Weg sich mit über 70 anderen Rodeltalenten aus ganz Bayern zu messen. Zu diesem Mannschaftswettbewerb traf man sich an der Kunsteisbahn am Königssee. Nach einigen vielversprechenden Trainingsläufen am Dienstag startete man dann zuversichtlich in das am Mittwoch stattfindende Landesfinale. Die Baiersdorfer Mädchenmannschaft wurde vertreten durch Franziska Pühlhorn, Leonie Frank, Lea Paul und Laura Meyer. Für die Jungs starteten Daniel Budrovcan, Lukas Löw, Ian Quabius und Maurice Kraft. Nach anfänglich

guten Zeiten wurde das Rennen von zwei überraschenden Stürzen in beiden Baiersdorfer Mannschaften überschattet. Einer der beiden Pechvögel musste komplett aus der Wertung genommen werden, der andere konnte zwar im zweiten Durchgang noch starten, aber nicht mehr die erhoffte Leistung erbringen. Nach dem Motto „Jetzt erst recht“ legten die 6 verbleibenden Teammitglieder noch mal alles in die Waagschale und überzeugten durch tolle Fahrzeiten. Allen voran Daniel Budrovcan, der die zweitbeste Zeit aller männlichen Sportler Bayerns einfuhr, und Leonie Frank mit der drittbesten Laufzeit der Mädchen. Somit konnten am Schluss in der Mannschaftswertung ein hervorragender vierter und



fünfter Platz verzeichnet werden. Ein besonderer Dank geht noch an den Freundeskreis der Mittelschule Baiersdorf, der es den Kindern ermöglichte, die Veranstaltung ohne Zusatzkosten zu besuchen. ■

Mittelschule Baiersdorf

Am Igelsdorfer Weg 2, 91083 Baiersdorf
Tel.: 09133-5550, Fax: 09133-5576
mittelschule.baiersdorf@t-online.de
Rektorin: Susanne Stahl



EINLADUNG

Sehr geehrte Eltern, liebe GrundschülerInnen,

wir laden Sie und euch herzlich zum **Informationsabend** bei uns in der Mittelschule Baiersdorf, Am Igelsdorfer Weg 2, ein.

Am **21.03.2019** von **18 bis ca. 20 Uhr**
haben Sie, als Eltern, die Möglichkeit, sich über die Mittelschule als weiterführende Schule nach der 4. Klasse der Grundschule zu informieren.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend einen Einblick in die Schulart „Mittelschule“ geben und Ihnen die spezifischen Angebote der Mittelschule Baiersdorf näherbringen.

Fragestellungen wie:

- ➔ Was unterscheidet die Mittelschule von der Realschule, Wirtschaftsschule oder dem Gymnasium?
- ➔ Ist die Mittelschule die richtige Schulart für mein Kind?
- ➔ Welche Abschlussmöglichkeiten bietet die Mittelschule allgemein?
- ➔ Welche Wege gibt es **nach** der Mittelschule?
- ➔ Was macht die Mittelschule zu einer Schulart, die ihren Schwerpunkt in der **praktischen** Ausbildung hat und zielführend auf den Beruf vorbereitet?
- ➔ Welche Angebote und Aktivitäten kann mein Kind **speziell** an der Mittelschule Baiersdorf wahrnehmen?
- ➔

Parallel dazu hat auch Ihr Kind die Möglichkeit, die Mittelschule Baiersdorf und einige Lehrkräfte kennenzulernen.

Über das Schulhaus verteilt werden verschiedene „Mitmach-Stationen“ angeboten, so dass Ihre Tochter/Ihr Sohn gleich mal ein bisschen „Baiersdorfer Mittelschul-Luft“ schnuppern und Fragen an die KollegInnen stellen kann.

Wir freuen uns auf viele Fragen und Ihren und euren Besuch!

Mit herzlichen Grüßen im Namen des gesamten Kollegiums,

Susanne Stahl
Rektorin



Bekanntmachung einer Allgemeinverfügung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

über Maßnahmen zur Bekämpfung der Schleimkrankheit (*Ralstonia solanacearum*) bei Kartoffeln und anderen Nachtschattengewächsen

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) hat mit Allgemeinverfügung vom 15.05.2008, die sie mit Allgemeinverfügung vom 10.02.2009 geändert hat und die unbefristet gilt, **die Regnitz von Eltersdorf bis zur Einmündung in den Main zur Sicherheitszone erklärt**. In dieser Sicherheitszone – **also auch in dem im Gemeindegebiet von Bubenreuth verlaufenden Gewässerabschnitt der Regnitz** – ist der Fluss mit dem Bakterium *Ralstonia solanacearum* kontaminiert, das bei Kartoffeln und anderen Nachtschattengewächsen die sogenannte „Schleimkrankheit“ auslöst, die zu erheblichen Ertragseinbußen führen kann.

Für den Menschen ist der Erreger ungefährlich.

Die Allgemeinverfügung **verbietet** jedermann, in der Sicherheitszone Flusswasser **zur Bewässerung oder Beregnung von Kartoffel- oder Tomatenpflanzen zu verwenden**. Darüber hinaus sollte auch von jeglicher Wasserentnahme für sonstige Zwecke, z.B. für Pflanzenschutzmitteleinsätze, zur Gerätereinigung usw., durch welche eine Übertragung auf Nachtschattengewächse wie Kartoffel-, Tomaten-, Paprika- oder Auberginenpflanzen erfolgen könnte, abgesehen werden.

Die Allgemeinverfügung mit ihrer Begründung kann bei folgenden Behörden eingesehen werden:

- Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Freising,
- Amt für Landwirtschaft und Forsten, Bayreuth,
- Amt für Landwirtschaft und Forsten, Ansbach,
- Gemeinde Bubenreuth

Sie ist außerdem auf der Homepage der LfL veröffentlicht.

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Vollzug der Wassergesetze und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Gemeinde Bubenreuth beabsichtigt die weitere Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes, welches nach dem Starkregenereignis im Juli 2007 durch das Ingenieurbüro itwh GmbH, Hannover – Dresden erarbeitet wurde.

Nachdem der 1. Bauabschnitt im Jahr 2011 realisiert wurde und auch der erste Teil des 2. Bauabschnittes endet, steht nun der zweite Teil des 2. Bauabschnittes an. Dazu soll zum einen der Rothweihergraben in Teilbereichen wesentlich geändert werden, zum anderen sollen neue Gräben angelegt werden. Zum Ausbau gehören auch die Neuerrichtung bzw. die Änderung von Querbauwerken (u.a. von Autobahn und Staatsstraße).

Das Vorhaben bedarf der Plangenehmigung nach § 68 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).

Nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist durch die zuständige Behörde festzustellen, ob für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Für das Vorhaben wurde eine Vorprüfung im Einzelfall gemäß § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. Anlage 1 zum UVPG Nr. 13.18.1 und Anlage 2 zum UVPG durchgeführt.

Im Verfahren wurden die Behörden, deren umweltbezogener Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird, beteiligt.

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde, unter Einbeziehung der von den beteiligten Behörden abgegebenen Stellungnahmen, festgestellt, dass durch das Vorhaben keine Gefährdungen von Tier- und Pflanzenarten und auch keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen für die Umwelt zu erwarten sind und deshalb keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über die Um-

weltverträglichkeitsprüfung (UVPG) bekannt zu geben. Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung wurde gemäß Art. 27a Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) auch auf der Website des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/bekanntmachungen> eingestellt.

Höchstadt an der Aisch,
den 29.01.2019
Landratsamt
Erlangen-Höchstadt
Umweltamt

Schneider

Aktivsenioren teilen ihr Wissen

Ehrenamtliche geben Existenzgründern und Unternehmern Gratis-Tipps

Einen Beratungstag für Existenzgründer und Unternehmer bieten die AKTIVSENIOREN BAYERN am **Montag, 11. März 2019 von 14 bis 17 Uhr im Landratsamt in Erlangen** an.

Im Landratsamt, **Nägelsbachstr. 1**, stellen die lebens- und berufserfahrenen Experten freiwillig, ehrenamtlich und honorarfrei ihre Dienste zur Verfügung. Die AKTIVSENIOREN sind als gemeinnützig anerkannt, ihr Spektrum ist breit: Es reicht von Außenhandels-Angelegenheiten sowie Planungs- und Finanzierungsfragen über Rechnungswesen, Organisation, Planung und Vertrieb bis hin zu Absatz, Marketing und Design, sowie Existenzgründung (Businessplan) und Existenz-Erhaltung.

Die AKTIVSENIOREN leisten allerdings keine Rechts- und Steuerberatung, sondern geben aus ihrer Erfahrung und der daraus resultierenden Sichtweise kritische und konstruktive Hinweise.

Termine können vorab vereinbart werden unter Tel. 09131 / 803 1270 bei **Herr Thomas Wächtler, Wirtschaftsförderer im Landratsamt Erlangen-Höchstadt**. Dort gibt es auch weitere Informationen.



Werner-von-Siemens Realschule Erlangen

Übertritt an die Realschule

Der **Informationsabend** der WvS Realschule zum Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2019/20 findet am **14.03.2019** um 18 Uhr für alle Eltern mit Kindern statt.

Die Werner-von-Siemens Realschule bietet für die 5. und 6. Jahrgangsstufen die Profildächer Forschen, Bewegung-Ernährung-Gesundheit und Gestaltung an. Darüber hinaus können sich die Schüler in verschiedenen Wahlfächern einbringen.

Ab der 7. Jahrgangsstufe haben die Kinder die Wahlmöglichkeit zwischen den Zweigen mathematisch-naturwissenschaftlich, kaufmännisch, Französisch sowie Kunst und können ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen.

Die WvS bietet mit digitalen Medien modern eingerichtete Klassenzimmer sowie eine hervorragende Erreichbarkeit per Bus oder S-Bahn (Haltestelle: Paul-Gossen-Straße).

Neben der Informationsveranstaltung findet am **Samstag, den 23.03.2019**, von 10 bis 13 Uhr ein **Tag der offenen Tür** in der Werner-von-Siemens Realschule statt. Die Schüler und Lehrer möchten Ihnen einen Einblick ins Schulleben ermöglichen und präsentieren die Werner-von-Siemens Realschule mit all ihren Angeboten.

Die Schulleitung und das Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch am Infoabend und/oder dem Tag der offenen Tür und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

www.wvs-er.de

Werner-von-Siemens Realschule
Elise-Spaeth-Str. 7,91058 Erlangen ■

Wald im Trockenstress – Was können WaldbesitzerInnen tun?

Eine Häufung trocken-heißer Jahre liegen hinter uns. Die Bäume, vor allem Fichten und Kiefern, sind auf vielen Standorten stark geschwächt, manche bereits abgestorben. Was noch kommt weiß keiner, die Prognosen gehen von einer weiteren Klimaverschärfung aus. Wie sollen Waldbesitzer damit umgehen? Försterin Heike Grumann vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth, und die WBV Erlangen-Höchststadt laden ein zu einem Vortrags- und Gesprächsabend für WaldbesitzerInnen und Interessierte mit folgenden Themen:

- Waldschutz: Was lässt unsere Kiefern absterben?
- Strategien für die Zukunft: Was kann, was muss getan werden?
- Sind neue Baumarten eine Lösung?
- Staatliche Förderung für waldbauliche Maßnahmen
- Wie unterstützt die WBV die WaldbesitzerInnen?
- Forstliches Gutachten: Ergebnisse
- Fragen/Anregungen

Termine (themengleich):

Donnerstag, 7. März 2019 um 19:30 Uhr im Gasthaus Schuh, Dondörflein

Freitag, 8. März 2019 um 19:30 Uhr im Gasthaus Schuh, Kleinseebach

Infos/Fragen:

(09131) 47 467 oder (0160) – 88 22 186 oder heike.grumann@aelf-fu.bayern.de

Heike Grumann, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth Forstrevier Erlangen, Gaisbühlstr. 4, 91054 Erlangen-Frauenaurach ■

Ehrenamtliche für Familienpatenschaften gesucht

Der Erlanger Kinderschutzbund sucht Familienpaten im Landkreis Erlangen-Höchststadt und in der Stadt Erlangen und lädt zum **Infoabend am 12. März 2019** in seine Räume ein.

Ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten helfen wohnortnah dort, wo sie gebraucht werden: Sie betreuen Kinder, helfen ihnen bei den Hausaufgaben und unterstützen Eltern und Alleinerziehenden dabei, den Familienalltag zu organisieren.

Auf die Nachfrage, warum sich Frauen und Männer hier ehrenamtlich engagieren, bekommt man zur Antwort: „Hier bin ich gefragt und kann etwas bewirken“, oder „Ich habe eine Aufgabe gefunden, die mir Spaß macht und die Kindern wirklich hilft.“ Auch daran sieht man, dass nicht nur die Familien sondern auch die Ehrenamtlichen einen Gewinn aus der Familienpatenschaft erzielen. Sie erleben, dass sie selbst etwas bewirken können.

Alle Interessierten sind eingeladen zum Informationsabend am Dienstag, 12. März 2019, um 18.00 Uhr im Kinderschutzbund, Strümpellstraße 10, 91052 Erlangen.

Familienpaten werden auf ihre Aufgabe gut vorbereitet und von einer pädagogischen Fachkraft begleitet, geschult und beraten. Die Schulung beginnt mit einem Orientierungswochenende am Freitag, den 29.03.2019, von 15 bis 21 Uhr und am Samstag, 30.03., von 10 bis 16 Uhr und wird in den folgenden Wochen an 4 Abenden von 18 bis 21 Uhr fortgesetzt.

Weitere Informationen unter www.kinderschutzbund-erlangen.de oder direkt bei der Koordinatorin unter 01520-1941934 oder familienpaten-erh@web.de. ■

TelefonSeelsorge Erlangen

WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM

Interesse? Kontakt unter:
kontakt@telefonseelsorge-erlangen.de

Unsere Gemeinschaft ehrenamtlicher Kolleg*innen wartet auf Sie! 09131 - 979830

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in Notlagen

Hessestr. 10
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 / 424855-0

www.krisendienst-mittelfranken.de

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Fr, 1.3.	19:00 Uhr	Kleintierzuchtverband	Monatsversammlung	Vereinsheim in Möhrendorf
	19:15 Uhr	Kath. und Evang. Kirchengemeinde	Ökumenischer Weltgebetstag	Katholische Kirche
Sa, 2.3.	14:00 Uhr	AWO Bubenreuth/ Baierdorf	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Evangelisches Gemeinde- zentrum Bubenreuth
Mi, 6.3.	20:00 Uhr	Kolpingsfamilie	Reisenachtreffen u. Vorstellung neues Reiseziel	Kolpingraum
Do, 7.3.	9:30 Uhr	DAV	Senioren-Wanderung	Treffpunkt Parkplatz Mehrzweckhalle
	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
Sa, 9.3.		CSU Ortsverband	Rollender Stammtisch	Busfahren in Bubenreuth
	20:00 Uhr	Verein Zufriedenheit	Kegelaufgabe	Sportheim
Mo, 11.3.	19:30 Uhr	Jagdgenossenschaft	Versammlung	Gasthaus zur Post
Di, 12.3.	20:00 Uhr	Dt.-franz. Freundeskreis	französischsprachiger Stammtisch	H7 - Hauptstraße 7
Do, 14.3.	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindezentrum
	20:00 Uhr	Kunsttreff Bubenreuth	Kunsttreff	H7 - Hauptstraße 7
	20:00 Uhr	Dt.-franz. Freundeskreis	Treffen Interessierter	Gasthaus zur Post
Sa, 16.3.	9:00 Uhr	DAV	Wanderung	Treffpunkt Parkplatz Mehrzweckhalle
	14:30 Uhr	Theatergruppe der Kolpingsfamilie	Theater "Der Berghofmord"	Katholisches Pfarrzentrum
	19:00 Uhr	Die Grünen	Filmabend "Wackersdorf"	Gaststätte "Zum Franken"
	20:00 Uhr	Theatergruppe der Kolpingsfamilie	Theater "Der Berghofmord"	Katholisches Pfarrzentrum
So, 17.3.	9:30 Uhr	Kolpingsfamilie	Gottesdienst am Josefstag	Josefskirche
	14:00 Uhr	DAV	Nachmittags-Wanderung der Queerbeet-Gruppe	Treffpunkt Bäckerei Hexenbäck, Möhrendorf
	18:00 Uhr	Theatergruppe der Kolpingsfamilie	Theater "Der Berghofmord"	Katholisches Pfarrzentrum
Mi, 20.3.	14:30 Uhr	Seniorenclub	Vortrag Fahrschule Nießer	Katholisches Pfarrzentrum
	20:00 Uhr	AK Energiewende	Treffen der Arbeitsgruppe Energie	H7 - Hauptstraße 7
Do, 21.3.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
Fr, 22.3.	19:30 Uhr	FF Bubenreuth e.V.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrgerätehaus
	20:00 Uhr	Theatergruppe der Kolpingsfamilie	Theater "Der Berghofmord"	Katholisches Pfarrzentrum
Sa, 23.3.	14:00 Uhr	Kleintierzuchtverband	Osterfest für Kinder	Möhrendorf
	20:00 Uhr	Theatergruppe der Kolpingsfamilie	Theater "Der Berghofmord"	Katholisches Pfarrzentrum
Mi, 27.3.	20:00 Uhr	AK Energiewende	Treffen der AG Ortsentwicklung	H7 - Hauptstraße 7
Do, 28.3.	16:00 Uhr	Gemeindebücherei	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindezentrum
	19:30 Uhr	DAV	Sektionsabend mit Stammtisch	Geschäftsstelle Bauhof
Sa, 30.3.	10:00 Uhr	DAV	Wanderung	Treffpunkt Sportanlage Hetzles
So, 31.3.	12:00 Uhr	Kolpingsfamilie	Fastenessen	Pfarrsaal
Di, 2.4.	14:00 Uhr	Grundschule	Schuleinschreibung	Grundschule Bubenreuth

Vorsorgemappe für Unfall – Krankheit – Alter



„Stimmt. Eigentlich haben Sie ja recht. Darum müsste ich mich mal kümmern“ – so reagieren viele Menschen – und nicht nur Senior*innen – wenn sich das Gespräch um die eigene **Vorsorge für den Notfall** dreht. In der Tat meist ein sehr unbeliebtes Thema, das manche Leute gerne vor sich herschieben. Oft allerdings mit schlechtem Gewissen!

Leider geht es aber manchmal viel schneller als man denkt. Jedem von uns kann es passieren, dass er aus heiterem Himmel durch einen Unfall oder einen Schlaganfall nicht mehr selbstverantwortlich entscheiden und das Leben für sich gestalten kann, sei es vorübergehend oder dauerhaft. Deshalb macht es Sinn, bereits in gesunden Tagen mit der Familie und Verwandten, aber auch mit Ärzten und an-

deren Fachleuten über alle Facetten des Themas Vorsorge für den Fall des Falles zu sprechen.

Je nach Alter und Lebenslage besteht für jeden Einzelnen von uns ein unterschiedlicher und individueller Regelungsbedarf im Zusammenhang mit dem Thema Vorsorge. Wir haben auf diesen Seiten schon wiederholt auf die Bedeutung und die Dringlichkeit von **Patientenverfügung**, **Vorsorgevollmacht** und **Betreuungsverfügung** aufmerksam gemacht und Sie auf Ansprechpartner, z.B. im Landratsamt („Betreuungsstelle“), auf Veranstaltungen der Vhs und auf Literatur zu dieser Thematik hingewiesen. Im Mitteilungsblatt des Monats Februar ergänzten wir diese Reihe mit Hinweisen auf die Bedeutung und die Möglichkeiten der **Bestattungsvorsorge**.

Heute möchten wir Ihnen noch einen weiteren Baustein zur Vorsorge für den Notfall vorstellen, die **Vorsorgemappe für Unfall – Krankheit – Alter**. In einer Arbeitsgruppe des Kreissenorenbeirats haben wir zusammen mit dem Fachbereich Senioren des Landratsamtes und der Gesundheitsregion plus Erlangen-Höchstadt & Erlangen diese Mappe erarbeitet. Durch die finanzielle Unterstützung der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach ist es möglich, diese Vorsorgemappe kostenlos an Sie,

liebe Bürger*innen, abzugeben. Sie können sie in unserem Rathaus bei Frau Simone Quaadt, Einwohnermeldeamt, Zimmer 8, abholen.

Wenn Sie sich in gesunden Tagen die Zeit nehmen, um alle 50 Seiten durchzulesen bzw. auszufüllen, dann ermöglichen Sie sich und vor allem Ihren Angehörigen einen schnellen Überblick im gesundheitlichen Notfall. Das hier abgedruckte Inhaltsverzeichnis gibt Ihnen einen groben ersten Überblick über die Themenbereiche und Aspekte, die in der Vorsorgemappe angesprochen und von Ihnen entsprechend Ihrer individuellen Situation ausgefüllt werden müssen.

In seinem Vorwort schreibt Landrat Alexander Tritthart: *„Vorsicht ist besser als Nachsicht“, sagt der Volksmund. Nicht nur im fortgeschrittenen Alter gibt es Situationen, in denen sich der gewöhnliche Tagesablauf nicht mehr so bewältigen lässt wie bisher. Da sich Unfälle oder Krankheiten plötzlich ereignen, ist es hilfreich, wichtige Rufnummern, Ansprechpartner und Checklisten immer griffbereit zu haben.“*

Wir stimmen ihm ausdrücklich zu. Sie werden sehen, es ist ein gutes Gefühl, Vorsorge für den Notfall getroffen zu haben. Wir wünschen Ihnen, dass er für Sie nie eintreten wird und Sie gesund bleiben. ■

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

INHALTSVERZEICHNIS

Angaben zur Person	5
Im Notfall zu benachrichtigen/Im Notfall zu beachten	6
Wichtige Rufnummern	7
Übersicht medizinische Informationen	8
Verlaufsdokumentation medizinische Behandlungen	9-10
Medikamente	11-12
Gut vorbereitet zum Arzt	13
Vorbereitende Maßnahmen Krankenhauseinweisung	14
Checkliste Krankenhauseinweisung	15
Weitere medizinische Daten	16-17
Krankenversicherungen/Weitere Versicherungen	18-22
Rente/Versorgung	23
Steuernummer/Steuer-Identifikationsnummer/Erwerbstätigkeit	24
Finanzen	25-28
Grund- und Immobilieneigentum	29
Fahrzeuge	30
Bestehende Verträge	31
Bestehende Abonnements	32
Digitaler Nachlass	33-34
Mitgliedschaften	35
Sonstige Verpflichtungen	36
Für den Todesfall	37
Erste Schritte bei Eintritt eines Todesfalls	38
Beurkundung des Sterbefalls/Nachlassangelegenheiten	39
Aktualisierung/Notizen	40
Formularsammlung: Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vollmacht	41-50

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Lernpatinnen und Lernpaten für unsere Grundschule gesucht

Wie Sie wissen, gibt es seit dem Schuljahr 2015/16 bei uns im Ort das Projekt „Bubenreuther Seniorinnen und Senioren in der Grundschule“ (BuSSiG). Waren es anfänglich zwei, so unterstützten 2017/18 teilweise sechs Bubenreuther/Innen mit großer Freude und spürbarem Erfolg Schülerinnen und Schüler bei der Lernarbeit. In der Regel finden die Treffen einmal in der Woche statt. Dabei betreut ein BuSSiG entweder ein oder zwei Kinder. Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und auch die aktiven Lernpatinnen freuen sich über jede zusätzliche Unterstützung für das Schuljahr 2018/19.

Selbstverständlich können Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit auch dann bewerben, wenn Sie noch nicht im Ruhestand sind, sondern ganz einfach Bubenreuther Schülerinnen und Schülern in enger Absprache mit den Lehrkräften mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen.

Wir laden Sie deshalb dazu ein, bei diesem wunderbaren Projekt mitzuarbeiten, bei einem Projekt, bei dem alle Beteiligten – Schüler/Innen und Lernpaten/Innen – mit großer Freude dabei sind. Und beide Seiten profitieren von diesem Miteinander:

„Wer hat Interesse, Lernpatin oder Lernpate an der Bubenreuther Grundschule zu werden? Wir unterstützen Kinder, die zusätzlichen und individuellen Förderbedarf haben. Besonders soll unsere Unterstützung Kindern zu Gute kommen, die in irgendeiner Form sozial benachteiligt sind. Wir unterstützen beim Erlernen der deutschen Sprache und bieten zusätzliche Erklärungen und Übungsmöglichkeiten. Es kann sich jeder gut vorstellen, welche Hürden z.B. Kinder zu überwinden haben, die erstmals in eine deutsche Schule gehen.

Wir helfen bei den Hausaufgaben und dem jeweiligen Lernstoff der Klasse. Darüber hinaus gibt

es viele weitere Betätigungsfelder, in denen Sie sich Ihren Interessen entsprechend einbringen können. Es macht auf jeden Fall Spaß und Freude, denn die Kinder sind sehr wissbegierig und machen schnelle Fortschritte.

Die Zeit, die Sie zusammen mit den Kindern verbringen können, bestimmen Sie in Absprache mit den jeweiligen Lehrkräften weitgehend selbst!“

Wenn Sie mehr zur Arbeit und zu den Einsatzmöglichkeiten als Lernpatin oder Lernpate wissen möchten, so wenden Sie sich am besten direkt an das Sekretariat unserer Grundschule (Telefon: 612200), um weitere Informationen einzuholen. Sehr gerne können Sie dabei auch eine für Sie völlig unverbindliche „Schnupperstunde“ mit den erfahrenen Lernpatinnen vereinbaren. Auch Herr Winkelmann gibt Ihnen in der Sprechstunde der Seniorenbeauftragten gerne Auskunft über das Projekt BuSSiG. ■

Veranstaltung im März 2019

Am Mittwoch, 20. März 2019, um 14:30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum:

**Das Verkehrsverhalten der Senioren aus der Sicht eines Fahrlehrers.
Vortrag von Helmut Nießer (Fahrschule)**

Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter. Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag. Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.

E. H. Roth, Tel. 22510, Frau Heidi Wörl, Tel. 23712, Frau Ingrid Spinnler, Tel. 24910, und Helferinnen



ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Fr, 1.3.	19:15 Uhr	Kath. und Evang. Kirchengemeinde	Ökumenischer Weltgebetstag	Katholische Kirche
Sa, 2.3.	14:00 Uhr	AWO Bubenreuth/ Baiersdorf	Jahreshauptversamm- lung mit Neuwahlen	Evangelisches Gemeinde- zentrum Bubenreuth
Mi, 6.3.	20:00 Uhr	Kolpingsfamilie	Reisenachtreffen u. Vorstellung neues Reiseziel	Kolpingraum
Do, 7.3.	9:30 Uhr	DAV	Senioren-Wanderung	Treffpunkt Parkplatz Mehrzweckhalle
	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
Di, 12.3.	14:30 Uhr	Frauenkreis der LukasGemeinde	„Bienen – wunderbare Lebewesen“	Evang. Gemeindezentrum
	20:00 Uhr	Dt.-franz. Freundeskreis	französischsprachiger Stammtisch	H7 - Hauptstraße 7
Do, 14.3.	20:00 Uhr	Kunsttreff Bubenreuth	Kunsttreff	H7 - Hauptstraße 7
	20:00 Uhr	Dt.-franz. Freundeskreis	Treffen Interessierter	Gasthaus zur Post
Sa, 16.3.	14:30 Uhr	Theatergruppe der Kolpingsfamilie	Theater "Der Berghofmord"	Katholisches Pfarrzentrum
	20:00 Uhr	Theatergruppe der Kolpingsfamilie	Theater "Der Berghofmord"	Katholisches Pfarrzentrum
So, 17.3.	14:00 Uhr	DAV	Nachmittags- Wanderung der Queerbeet-Gruppe	Treffpunkt Bäckerei Hexenbäck, Möhrendorf
	18:00 Uhr	Theatergruppe der Kolpingsfamilie	Theater "Der Berghofmord"	Katholisches Pfarrzentrum
Mi, 20.3.	14:30 Uhr	Seniorenclub	Vortrag Fahrschule Nießer	Katholisches Pfarrzentrum
	20:00 Uhr	AK Energiewende Bubenreuth	Treffen der Arbeitsgruppe Energie	H7 - Hauptstraße 7
Do, 21.3.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
Fr, 22.3.	20:00 Uhr	Theatergruppe der Kolpingsfamilie	Theater "Der Berghofmord"	Katholisches Pfarrzentrum
Sa, 23.3.	20:00 Uhr	Theatergruppe der Kolpingsfamilie	Theater "Der Berghofmord"	Katholisches Pfarrzent- rum
Mi, 27.3.	20:00 Uhr	AK Energiewende Bubenreuth	Treffen der AG Ortsentwicklung	H7 - Hauptstraße 7
Do, 28.3.	19:30 Uhr	DAV	Sektionsabend mit Stammtisch	Geschäftsstelle, Am Bauhof 1b
Sa, 30.3.	10:00 Uhr	DAV	Wanderung	Treffpunkt Sportanlage Hetzles

Saint-Gilles – eine deutsch-französische Partnerschaft

Deutsch-französischer Freundeskreis berichtete vom Besuch in Frankreich und stellte seine Ziele vor



Karl-Heinz Saworski beim Lichtbildervortrag



Die drei Referenten des Deutsch-französischen Freundeskreises - von links Karl-Heinz Saworski, Hedwig Heßler und Matthias Jung

Saint-Gilles ist ein lebens- und liebenswerter Ort in der Bretagne, mit sehr freundlichen Bewohnern, welche ihr Land, ihre Kultur, Musik, Tanz und auch ein gutes Essen lieben. Mit Bubenreuth hat der Ort vieles gemeinsam, darüber berichtete der Bubenreuther „Deutsch-französischer Freundeskreis“ im Rahmen eines Lichtbildervortrages im Sitzungssaal des Rathauses. Drei Referenten teilten sich die Aufgabe, die deutsch-französische Freundschaft in das europäische Bewusstsein zu stellen, den Ort Saint-Gilles vorzustellen und die Ziele des deutsch-französischen Freundeskreises zu erklären.

Den sehr interessanten Vortrag eröffnete Karl-Heinz Saworski mit einem kurzen Rückblick auf die deutsch-französische Freundschaft vom Elysee-Vertrag bis hin zum Vertrag von Aachen. Anschließend umschwärmte er die Umgebung von Saint-Gilles – die Bretagne. Es gibt dort wenig Tourismus und der Haupterwerb ist die Landwirtschaft. Die Umgebung von Saint-Gilles ist geprägt durch die Nähe zum Atlantik, wo so bekannte Orte wie Saint-Malo, Le Mont-Saint-Michel und Nantes liegen. Bemerkenswert sind die Partnerschaften unserer umliegenden Kommunen, so ist Erlangen seit 1962 mit Rennes, Uttenreuth (1992) mit Saint-Gregoire, Baiersdorf (2000) mit Pace und Kalchreuth (1993) mit La-Chabelle verpartnert.

Den Ort Saint-Gilles stellte Hedwig Heßler vor. 1152 wurde er erstmals urkundlich belegt (Bubenreuth 1243), flächenmässig ist er mit 20,72 km² bedeutend größer als Bubenreuth (4,15 km²). Mit 4000 Einwohnern hat er in etwa dieselbe Einwohnerzahl wie Bubenreuth und steht vor ähnlichen Herausforderungen, z.B. Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete, ohne zu viel Fläche zu verbrauchen. Kulturell hat Saint-Gilles einiges zu bieten, eine ganze Reihe von Schulen und eine noch längere Aufstellung von Vereinen. Hier sieht der Freundeskreis große Verknüpfungsmöglichkeiten, vom Schüleraustausch über die Musik bis hin zu den beiden Heimatvereinen.

Der dritte Referent, Matthias Jung, war Teilnehmer einer Gruppenreise nach Saint-Gilles und berichtete von diesem Besuch. „Wir wurden überaus herzlich aufgenommen“, so Jung, „und vom Bürgermeister Philippe Thébault im Rathaus begrüßt.“ Seit Dezember 2014 besteht der freundschaftliche Kontakt zu Ulrike Huet, der Vorsitzenden der deutsch-französischen Gesellschaft in Saint-Gilles. In diesem Verein haben sich Menschen unterschiedlichen Alters zusammengefunden, die sich alle für Deutschland – die Menschen, die Sprache und die Bräuche – interessieren. Jung stellte dann auch die Ziele vor, wie man die Partnerschaft ohne Hemmungen und Vorbehalte weiter

entwickeln möchte. „Wir werden uns bemühen, Kontakte zwischen den Organisationen und den beiden Gemeinden aufzubauen und Möglichkeiten zu einem Austausch auf allen Ebenen zu finden. Hierzu suchen wir „Mitmacher“ für gegenseitige Besuche, Familienkontakte und Stammtische. Es schweben uns auch ein Kulturkreis und die Entwicklung eines Jugendprogrammes vor.“ „Was unseren Erfolg am meisten fördern würde“, so Jung, „sind Menschen, die uns unterstützen. Sie brauchen keine Angst zu haben, es wird nicht nur französisch gesprochen.“

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr in der Tiroler Stube des Gasthauses „Zur Post“, Hauptstr. 12, statt. Interessenten können sich an Hedwig Heßler - Mail hedwig.hessler@web.de - wenden.

Text und Fotos: Heinz Reiß



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Bubenreuth

Wir informieren Sie!

Immer aktuell
mit Ihrem
Mitteilungsblatt

Ein Dankeschön aus Schönbach

LUBY



Am 9. Januar 2019 waren es 700 Jahre ab der Zeit, in welcher König Ludwig der Bayer dem Abt des Klosters Waldsassen, Johann III., im Jahr 1319 gestattete, das Dorf Schönbach zur Stadt zu erheben und ihm die gleichen Rechte, wie die Stadt Eger sie hatte, zu erteilen.

Zu diesem Anlass hat die Stadt Luby/Schönbach eine Feier veranstaltet, wie es sich für dieses Jubiläum gehört. Unsere Einladung nahmen Vertreter der Gemeinde Bubenreuth an, gerne

begrüßten wir beim Fest den zweiten Bürgermeister Johannes Karl, Monika Eckert, Hans-Jürgen Leyh und Andreas Horner.

Da es zum Jubiläum auch eine Gedenkmünze geben wird, hat uns die Gemeinde Bubenreuth eine Spende in Höhe von 500 Euro für die Prägestanze zukommen lassen.

Für diese Spende möchte ich mich hiermit herzlichst bedanken.

Ich schätze sehr, dass die Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden nicht nur eine formelle Angelegenheit ist, sondern auch eine lebendige Existenz, die aus unserer nicht einfachen Historie wieder vorankommt. Ich glaube fest daran, dass unsere beidersei-



Gedenkmünze zum Jubiläum „700 Jahre Stadtrecht“. Die Stadt Luby/Schönbach wird auch eine Sonderprägung der Münze in deutsch herausgeben.

tige Zusammenarbeit auch weiterhin vorangehen und sich vertiefen wird und freue mich schon auf ein nächstes Treffen.

Ing. Vladimír Vorm,
Bürgermeister
Luby/Schönbach

HEPPENHEIM

Namen im Gespräch

Rosel Koberg, jahrelange Vorsitzende des Kreisverbandes Bergstraße im Bund der Vertriebenen, Leiterin der Eghalanda Gmoi in Heppenheim und Ansprechpartnerin der Doppelpatenschaft Bubenreuth/Heppenheim über die Musikstadt Schönbach, ist am 30. Januar im Alter von 88 Jahren verstorben. Wann und wo auch immer der Anlass dazu passend war, streifte sich

Rosel Koberg ihre Tracht über. Die Vorsitzende des Bergsträßer Bundes der Vertriebenen (BdV) gab sich dann von den Schuhen an aufwärts bis hin zur kunstvoll bestickten Bluse als gebürtige Egerländerin zu erkennen. Koberg war Initiatorin des liebevoll eingerichteten Museum über das Schönbacher Land und war bei den Besuchen von Bubenreuther Abordnungen in Heppenheim immer als Betreuungsperson anwesend.

che ehrenamtliche Tätigkeiten. Sie war Kreisvorsitzende des Bundes der Vertriebenen (Nachfolgerin für Josef Kasper), ab 1999 auch Vorsitzende des Bundes der Vertriebenen (BdV) im Kreisverband Bergstraße. Als BdV Mitglied war sie im Bundesvorstand der Sudetendeutschen Landsmannschaft und der Egerländer Gmoi zu Heppenheim. Am 8. September 2009 erhielt sie für ihre besonderen Leistungen und all ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten das Bundesverdienstkreuz.



(v.l.n.r.) Bürgermeister Rainer Burelbach, Heppenheim, Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Benyr, Heppenheim, Rosel Koberg und Bürgermeister Norbert Stumpf bei der 60-Jahr-Feier der Doppelpatenschaft in Heppenheim

Koberg wurde am 8. Mai 1930 in Promenhof im Egerland geboren und kam 1958 nach Heppenheim. 1977 wurde sie in die Stadtverordnetenversammlung gewählt und von 1985 bis 1989 war sie Mitglied des Kreistages. Für ihre Heimat, das Egerland, übernahm sie zahlrei-

Beim Festakt zur 60-Jahr-Feier der Doppelpatenschaft im April 2017 brachte Koberg in ihrer Laudatio nochmals zum Ausdruck, dass sie die damaligen Gründer - Bubenreuths Bürgermeister Hans Paulus und Heppenheims Bürgermeister Wilhelm Metzendorf - bewundere, sie haben für beide Kommunen Geschichte geschrieben. „Heute nach 60 Jahren“, so Koberg, „spricht man viel von Verständigung und Versöhnung und unter dieser Prämisse sollte die Patenschaft weitergeführt werden.“

Text und Foto: Heinz Reiß

Deutschlands beste Streichbogenmacherin kommt aus Bubenreuth

Laura Reutter wurde Bezirks-, Landes- und Bundessiegerin – ein Silberbogen als Gesellenstück



Von links: Geschäftsführer Andreas Dörfler, Ausbildungsleiter Günther Spätling, Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf, Innungsobermeister Günter Lobe, Geschäftsführer Roland Dörfler, vorne Mitte die Preisträgerin Laura Reutter

Laura Reutter (Jahrgang 1995) kann stolz auf sich sein: Sie ist im Ausbildungsberuf Streichbogenbau Bezirks-, Landes- und Bundessiegerin geworden. Als Gesellenstück hat die Geige spielende Laura, welche ihre Lehre in der Bubenreuther Meisterwerkstatt Dörfler absolvierte, einen modernen Silber-Violinbogen gefertigt.

Laura Reutter wurde in Fürth geboren und nach der Grundschule besuchte sie das Erlanger Christian-Ernst-Gymnasium. Mit 9 Jahren begann sie Geige zu spielen und die Liebe zu diesem Instrument blieb. Wenn man ihr die Frage stellt, warum sie sich für den Bogen entschieden hat, sprudelt es aus ihr heraus: „Dem Bogen kommt in der virtuellen Entwicklung des Streichinstrumentenspieles eine entscheidende

Rolle zu. Er ist mit der Entstehung dieser Instrumentengattung untrennbar verbunden und ist ein kunsthandwerkliches Produkt, welches für den Kenner eine Vielzahl von Stil- und Geschmacksrichtungen bietet. Wie für den Maler zur Stricherzeugung und Schattierung der Pinsel, so ist für den Streichmusiker der Bogen ein unverzichtbares „Werkzeug“ zur Tonerzeugung. Er gibt dem Spieler die Möglichkeit, alle Klangreserven seines Instrumentes, von der gesanglichen Kantilene bis hin zum rasanten Spiccato, voll auszuschöpfen.“ „In keiner anderen Instrumentengruppe“, so ergänzt Reutter begeistert, „ist eine so große Bandbreite von Tönen möglich, wie beim Streichinstrument. Es ist das Gestalten, das Arbeiten mit einem ausgewähltem Material, was mich am Bogenbau fasziniert“. Für Laura war klar: „Das

ist mein Beruf! Hier kann ich Talent und handwerkliches Arbeiten zusammenbringen.“ Und: „Ich bin nicht Teil einer Maschine, sondern mein eigener Herr“.

Den Reigen der Gratulanten eröffnete der Innungsobermeister der Streich- und Zupfinstrumentenmacherinnung Erlangen, Günter Lobe. „Es macht mich richtig stolz“, so Lobe, „dass meine Innung eine Bundessiegerin vorweisen kann. Es ist eine ausgezeichnete Leistung, wobei man neben der Preisträgerin auch der Werkstatt und ihrem Ausbildungsmeister Anerkennung aussprechen muss.“

Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf hob hervor, es gibt in Bubenreuth wenige Firmen, welche Lehrlinge ausbilden, in der Spezialwerkstatt für den Streichbogenbau, bei Andreas und Roland Dörfler wird noch das Wissen und die Tradition des Böhmisches Instrumentenbaues weitergeführt.

Geschäftsführer Andreas Dörfler beglückwünschte seine jüngste Gesellin und sprach auch den Dank an den Ausbildungsleiter, Bogenmachermeister Günther Spätling, aus, welcher selbst in der traditionsreichen Werkstatt das Handwerk des Bogenmachers erlernt hat.

Auf die Frage, wie es den nun weitergeht, antwortet Laura: „Mir gefällt es hier bei Dörfler ausgezeichnet und als nächste Hürde habe ich die Meisterprüfung im Blickfeld.“

Text und Foto: Heinz Reiß

Ausstellung

im Madamehaus
am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth, Ruf 09131-24136 oder per Mail Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.



Glückwünsche zum 90. Geburtstag



Der Jubilar Johann Redl, flankiert von der stellv. Landrätin Gabriele Klaußner und Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf

Johann Redl, in der Bubenreuther Busardstraße zu Hause, feierte am 30. Januar gesund und rüstig seinen 90. Geburtstag. Für Bürgermeister Norbert Stumpf und die stellv. Landrätin Gabriele Klaußner war dieser Gratulationsbesuch eine echte Freude: „Es ist schön, jemanden zu treffen, der mit 90 Jahren geistig und körperlich noch so auf der Höhe ist“, so der Rathauschef. Ganz besonders schätzte der Jubilar

dieser höheren Schulausbildung ging er nach Wien an die Technische Hochschule und studierte Starkstrom Elektrotechnik. Nach 10 Semestern hatte er seinen Dipl.-Ing. in der Tasche und sein Arbeitsleben begann am 1. Mai 1954 bei SIEMENS in Erlangen. Schon seine Visitenkarte belegt, dass er im Verkauf und im Marketing als Abteilungsbevollmächtigter tätig war. Redl hat in seinen 40 Arbeitsjahren bei seinem Arbeit-

aber eines: die Zeit, die sich die beiden Gratulanten nahmen, um mit ihm auch ein wenig zu plaudern.

Redl wurde am 30. Januar 1929 in Kleinmünchen, einem Stadtteil von Linz, geboren, ging dort zur Schule und erwarb in Linz seine Matura. Nach

geber die Welt kennengelernt, wenn man ihm aufmerksam zuhört, hat er die sieben Kontinente dieser Welt bereist. 1957 hat der Jubilar geheiratet, aus dieser Ehe stammen drei Kinder. Nachdem seine Frau 1980 verstorben ist, ehelichte er 1985 seine zweite Frau Margit Monika. Als die Bubenreuther Vogelsiedlung gebaut wurde, zog er 1972 in den Geigenbauerort. Mit 14 Jahren stellte der sportlich begeisterte Redl den Aufnahmeantrag beim Alpenverein Linz und ist heute noch Mitglied der DAV Sektion Erlangen.

Auf die Frage, wie es ihm denn in Bubenreuth gefällt, antwortete er: „Sehr gut, hier will ich bleiben!“ Ein bisschen rot wurde der Bürgermeister bei der Verabschiedung dann doch, denn Redl zollte ihm für seine aus dem Mitteilungsblatt entnommenen Aktivitäten ein großes Lob und Anerkennung und ergänzte seinen Satz: „Hier will ich nicht nur bleiben, hier lebt es sich auch gut!“

Text und Foto: Heinz Reiß

Es wird gemordet in Bubenreuth

Die Kolpingtheatergruppe spielt den Dreiakter „Der Berghofmord“

Ist der Wirt vom Berghof tot oder erfreut er sich hervorragender Gesundheit? Wenn Sie die Geschichte vom angeblichen Ableben des Besitzers und seiner habgierigen Verwandtschaft erleben wollen, dann besuchen Sie doch, am besten mit einem Taschentuch zum Abwischen der Tränen, eine Aufführung der Bubenreuther Kolping-Theatergruppe. "Die 'Kolpinger' können zwar schon auf 35 Aufführungen zurückblicken, aber es ist jedes Jahr das Gleiche", so Martina Horndasch die Leiterin der Gruppe, "man ist trotz der langjährigen Erfahrung immer ein bisschen kribbelig, aber es macht wahnsinnig viel Spaß." Bei der Wahl des Stückes haben ja schon alle mitgewirkt, die Rollenverteilung kostet ein bisschen Überredungskunst, denn sie soll ja den Darstellern auf den Leib geschrieben sein und dann ist da noch, was Horndasch als Hardware bezeichnet, zu klären, die Bühne, die Kostüme, die Proben und Aufführungstermine. Wenn dann alles so schön auf dem Papier steht, beginnt

die Realität, ab diesem Zeitpunkt läuft alles auf Hochtouren. Die 9-köpfige Laien-Schauspieltruppe probt seit Januar an der von Willi Stock geschriebenen Kriminalkomödie „Der Berghofmord“.

Den Wirt des Berggasthofes Moritz Hofer spielt Wolfgang Torner. Ihm zur Seite stehen die pfiffige Köchin Josefa (Gitti Hößl) und die liebevolle Bedienung Gudrun (Sandra Stumpf). Als eines Tages die Köchin einen unbekanntem Telefonanrufer mit den Worten „Das geht jetzt nicht! Der ist gestorben!“ abwimmelt, verbreitet sich die Nachricht in Windeseile und setzt den Irrtum in die Welt, dass Wirt Moritz gestorben sei. Blitzschnell stehen Onkel

Waldemar Schrecklich (Mike Hößl) und dessen habgierige Ehefrau Eulalia (Julia Eger) auf der Matte. Sie halten sich für die Alleinerben, obwohl sie vor 35 Jahren den kleinen Moritz nach dem Tod seiner Eltern nicht bei sich aufnahmen, sondern ins Waisenhaus abschoben. Um ihnen eins auszuwischen, spielt Moritz ihnen vor, Testamentsvollstrecker zu sein. Er überbringt die Nachricht, dass die lieben Verwandten nichts vom Erbe ab-



Das Bühnenbild ist noch in Arbeit, die Textproben befinden sich in der heißen Phase und Regisseurin Martina Horndasch (stehend) gibt Anweisungen zur Mik. Von links Mike Hößl, Wolfgang Torner, Gitti Hößl und Sandra Stumpf.

bekommen. Es muss wohl nicht erwähnt werden, dass Onkel und Tante das nicht so einfach hinnehmen. Für die typische Theaterverwirrung sorgen dann die beiden weiteren Gäste - Verkäuferin Betty Hütchen (Alexandra Schuster) und Friseur Rüdiger Schwerengraf (Maximilian Walther). Ihnen hat der Nervenarzt einen Kuraufenthalt verschrieben und sie zeigen spielerisch, was in ihnen steckt. Wie das Berghoftrio mit Unterstützung des neuen Kellner Stefan (Alois Schmid) diese Täuschung zu Ende bringt, soll an dieser Stelle natürlich nicht verraten werden. Eines steht fest, was die Kol-

ping Theaterspieler auf die Bühne zaubern, ist an Situationskomik kaum zu überbieten.

Ilse Kelle und Agnes Eger sind für das richtige Aussehen der Darsteller verantwortlich, im Souffleusekasten sitzen Daniela Kowalski, Melanie Beck und der Mann der Technik ist Tassilo Schäfer. Da kann die Vorsitzende der Kolpingfamilie Agnes Eger, welche lange Jahre auch Regie geführt hat, wahrlich stolz auf ihre Theatertruppe sein, die mit dem ausgewählten Stück und der Besetzung einen Volltreffer gelandet haben.

Rund 15 Proben stehen der Truppe bis zur **Premiere am Samstag, 16. März**, um 14.30 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde Maria Heimsuchung bevor. Weitere Termine sind am gleichen Tag **Samstag, 16. März** um 20 Uhr, am **Sonntag, 17. März** um 18 Uhr und **Freitag, 22. März** um 20 Uhr. Für alle, die es bis dahin nicht geschafft haben, die letzte Vorstellung findet am **Samstag, 23. März**, um 20 Uhr statt. Karten gibt es im Vorverkauf ab dem 24. Februar bei der VR-Bank in Bubenreuth und an der Abendkasse.

Text und Bild: Heinz Reiß

Einladung zum rollenden Stammtisch

BUSFAHREN in Bubenreuth

fahren Sie mit... **Samstag, 9. März**

Linie 253

Bubenreuth - Erlangen

ab Bruckwiesen: 12:47 Uhr 13:47 Uhr 14:47 Uhr

Erlangen - Bubenreuth

ab Neuer Markt: 13:15 Uhr 14:15 Uhr 16:15 Uhr

Zustieg an jeder Haltestelle möglich

fahren Sie gratis

zu Gast:

unser Europakandidat
Konrad Körner



Wir freuen uns auf Sie
und kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch



#BUSFAHREN

Einladung zum Filmabend

gezeigt wird

Eintritt frei

„WACKERSDORF“

„WACKERSDORF ist ein packendes Polit-Drama über die Hintergründe, die zu dem legendären Protest gegen den Bau der WAA in der Oberpfalz führten...“

Anschließend: Diskussion mit Helmut Wilhelm, ehem. Richter am Bayer. Verfassungsgerichtshof und gleichzeitig Mitbegründer der BI gegen die WAA.

16. März 2019, 19.00 Uhr

Einlass 18.30 Uhr

Sportgaststätte „Zum Franken“, Frankenstr. 49, Bubenreuth





SV Bubenreuth e.V.

Schon seit 67 Jahren möchte der SVB das Leben in Bubenreuth für die Bubenreuther jetzt schon etwas besser machen. Viele nutzen unsere Angebote dazu. Wir haben uns dafür entschieden, einen zusätzlichen Beitrag zu leisten: Klimaschutz.

Seit dem 01.01.2019 beziehen wir 100 % Ökostrom aus Bayern (**bavariastrom**). Unser Strom kommt unter anderem aus den Anlagen der Bürgerenergiegenossenschaft EnergieWende Erlangen und Erlangen-Höchststadt eG (EWERG). So unterstützen wir deren Ar-

beit in unserer Region, leisten unseren Beitrag zum Klimaschutz und das, ohne die Kosten zu steigern. Natürlich wollen wir auch weiterhin so viel Energie wie möglich sparen. Bitte unterstützt uns weiterhin mit eurer Energie! ■

bavariastrom
Gradus bayrisch. Unabhängig. Regional.



Madamehaus entfaltet sich zum kulturellen Treffpunkt Heimatverein erweitert die Nutzungsmöglichkeiten seines Museums



Heimatvereinsvorsitzende Annemarie Paulus (links) mit der Bibliothekarin Brigitte Eder (rechts).

Im Jahr 2014 hat der Heimatverein von der Burschenschaft der Bubenreuther das Madamehaus übernommen, anschließend aufwendig restauriert und mittlerweile liebevoll eingerichtet. In den vier Jahren seit der Eröffnung sammelte die Vorstandschaft schon viele Exponate und öffnet das Haus regel-

mäßig als Heimatmuseum. Neben dem Bewahren von Bubenreuther Dokumenten nutzt es der Verein nun auch im Sinne seiner Satzung für Veranstaltungen zum Zweck der Heimatpflege. Es dient nicht nur als Treffpunkt der Vorstandschaft, man feiert Feste im Haus, es ist ein Lehrzimmer für Schulklassen, ein Raum für Lichtbildvorträge, ein Treffpunkt für Partnerschaftsgründer und es wurde, wie in den vergangenen Tagen stattgefunden, ein Literarisches Wohnzimmer. Mittlerweile hat der Verein schon ein kleines Platzproblem. Die Räumlichkeit für so interessante Veranstaltungen reichen für alle Mitglieder fast nicht mehr aus.

In diesen Tagen hat der Heimatverein zu einer Buchvorstellung eingeladen. Brigitte Eder von der Gostenhofer Buchhandlung kam vollbepackt mit zwei Kisten voller schöner Bücher, von der Weltliteratur über das Sachbuch bis hin zum Krimi war alles dabei.

Bei grünem Tee und selbstgebackenen Plätzchen stellte die Bibliothekarin Eder nur Bücher vor, welche sie selbst gelesen, geprüft und für den Personenkreis ausgewählt hatte. „Wer hat heutzutage schon noch Zeit und Muße“, so Eder, „unter zigtausend Neuerscheinungen nach geeigneter Lektüre oder dem passenden Geschenk zu fahnden.“ Mit dabei hatte die Bibliothekarin auch Werke von Autoren unseres Umlandes, die sie mit großer Begeisterungsfähigkeit vorstellte. „Ich muss dem Heimatverein Lob und Anerkennung aussprechen“, so eine Teilnehmerin, „in solch einem schönen, musealisch eingerichteten Raum Veranstaltungen dieser Art anzubieten.“

Info: Termine für eine Buchvorstellung kann man mit Brigitte Eder unter Tel.: 09131/41924 oder www.gostenhofer-buchhandlung.de vereinbaren.

Text und Foto: Heinz Reiß ■



Veranstaltungen der Kolpingsfamilie

**Reisenachttreffen + Vorstellung
des neuen Reisezieles**
Mittwoch, 6.3.2019, 20 Uhr
Kolpingraum

**Gottesdienst
am Josefstag**
Sonntag, 17.3.2019, 9:30 Uhr
Josefskirche

Fastenessen
Sonntag, 31.3.2019, 12 Uhr
Pfarrsaal, Anmeldung erforderlich
bei Familie Hößl, Tel. 20 37 73



**Deutscher Alpenverein
Sektion Eger und Egerland**

Sektion Eger und Egerland
des Deutschen Alpenvereins e. V.

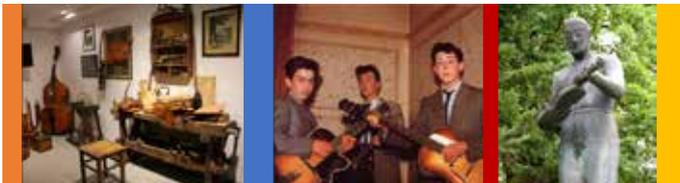
Veranstaltungen im März 2019

Termin	Ort	Thema
Do. 07.03.2019	Treffpunkt: 09.30 Uhr Parkplatz Turn-/Mehrzweckhalle Bubenreuth	Senioren-Wanderung Oberrüsselbach- Weißenöhe (Mittagseinkehr) und zurück
Sa. 16.03.2019	Treffpunkt: 09.00 Uhr Parkplatz Turn-/Mehrzweckhalle Bubenreuth	Wanderung südlich Schwabach Kammerstein – Heidenberg- Kühedorf
So. 17.03.2019	Treffpunkt: 14.00 Uhr bei Bäckerei Hexenbäck, Möhrendorf	Nachmittags-Wanderung der Querbeet-Gruppe
Do. 28.03.2019	Treffpunkt: 19.30 Uhr Geschäftsstelle (Adresse siehe unten)	Sektionsabend mit Stammtisch
Sa. 30.03.2019	Treffpunkt 10.00 Uhr Sportanlage in Hetzles	Wanderung auf das Plateau Hetzleser Berg zu den Kopfeichen

Die Geschäftsstelle der Sektion befindet sich im Bauhof Bubenreuth („Am Bauhof 1 b“) und ist jeweils am Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.

BUBENREUTHEUM

VEREIN



Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles.

Auf einer Zeitreise durch die Musikstile – von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop – erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau.

Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute ausstrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

**Bubenreuther Rathaus
Birkenallee 51**

**jeden Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
geöffnet**

Gruppen und Schulen können die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung besuchen: info@bubenreutheum.de

Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de

Verein Bubenreutheum e.V., Joseph-Otto-Kolb Straße 12, 91088 Bubenreuth

Kleintierzuchtverein

Der
Kleintierzuchtverein
lädt zur

**Monatsversammlung
am 01.03.2019
um 19.00 Uhr**

ins **Vereinsheim**
Dechsendorferstr. 1
in Möhrendorf ein.

Möhrendorf-Bubenreuth



Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Bubenreuth lädt ein:



Der Berghofmord

Komödie in drei Akten
von Willi Stock
Theaterverlag Rieder
Regie:
Martina Horndasch



Spieler:

Wolfgang Torner, Gitti und Mike Hößl,
Sandra Stumpf, Julia Eger, Alexandra Schuster,
Maximilian Walther, Alois Schmid



Aufführungen:

Samstag, 16. März - 14:30 Uhr und 20 Uhr

Sonntag, 17. März - 18 Uhr

Freitag, 22. März - 20 Uhr

Samstag, 23. März - 20 Uhr

Im Pfarrsaal des katholischen Pfarrzentrums
Maria Heimsuchung Bubenreuth
Karten im Vorverkauf ab dem 24. Februar bei der
VR-Bank in Bubenreuth und an der Abendkasse.

EGERLÄNDER GEIGENBAUERKAPELLE BUBENREUTH

Leitung: Alexander Stadler

Erinnerungen an
ERNST MOSCH
*1926 - †1999



BLASMUSIKABEND

**KARTEN
RESERVIERUNG
09133 / 76 87 803**

**Samstag 06. April 2019
Turnhalle Bubenreuth
Einlass 18.30 Uhr
Beginn 19.30 Uhr
Eintritt 10 Euro Abendkasse**

Arbeiterwohlfahrt Bubenreuth/Baiersdorf

Liebe Mitglieder der AWO und Freunde,

wie schon in der Terminvorschau bekannt gegeben, fahren wir am

Dienstag, den 14.5.2019 – Freitag, den 17.5.2019

**um 6.00 Uhr in Poxdorf, 6.05 Uhr in Hagenau, 6.15 Uhr in Langensendelbach/
Bräuningshof, 6.20 Uhr in Bubenreuth, Hauptstr. 21, 6.30 Uhr Hans-Paulus-Straße,
6.40 Uhr Marienplatz und 6.50 Uhr Sparkasse, 7.00 Uhr Walter-Flex-Straße ab.**

Wir haben folgendes Programm:

1. Tag: Nachdem wir alle eingesammelt haben, fahren wir auf der Amberger Autobahn bis zur Grenze nach Waidhaus, wo unsere Reiseleitung Frau Koudelova, die uns 4 Tage begleiten wird, auf uns wartet. Unsere oblig. Brotzeit machen wir dann an der nächsten größ. Tankstelle. Danach fahren wir weiter zur Stadtrundfahrt und -gang nach Pilsen, danach zur freien Verfügung. Gegen 13.30 Uhr Weiterfahrt zur Burg Karlstein. Nach der Außenbesichtigung Weiterfahrt nach Prag ins Hotel zum Zimmerbezug und danach zum Abendessen in Büffetform.
2. Tag: An diesem Tag werden wir in Prag bleiben und eine Altstadtführung – Jüdisches Viertel, Altstädter Ring, Altstädter Rathaus mit Aposteluhr, Karlsbrücke, Wenzelsplatz-, Kleinseitelführung – Parlamentsführung, Barockpaläste, Wallensteinpalais, Botschaften, Prager Jesulein usw. – machen. Dieser Tag ist mit einem Tour-Audio-System ausgestattet. Zwischenzeitlich ist immer wieder die Gelegenheit zum Essen od. Kaffeetrinken gegeben. Das Abendessen findet an diesem Tag von 18.00 bis 20.00 Uhr bei einer Schifffahrt auf der Moldau mit warmem und kaltem Büfett statt.
3. Tag: Heute fahren wir nach dem Frühstück mit dem Bus ins 75 km entfernte Kuttenberg/Kutba Hora, es ist seit 1995 im UNESCO-Weltkulturerbe, Ausflug in die Umgebung von Prag. Bevor wir am Abend zur Folklorevorstellung und Abendessen fahren, hat jeder die Gelegenheit, sich etwas frisch zu machen und sich etwas zu stylen. Dieses Lokal befindet sich in der Nähe der Karlsbrücke und die Veranstaltung dauert von 19.00 – 22.00 Uhr. Nach der Veranstaltung kann, wer nicht die 20 – 30 Minuten laufen möchte, ein Taxi bestellen (preiswert).
4. Tag: Nach dem Frühstück gegen 9.00 Uhr fahren wir Richtung Karlsbad, wo wir gegen 11.15 Uhr einen Stadtrundgang von 1,5 Stunden haben werden. Von 13.00 Uhr bis 14.15 Uhr kann man auf eigene Faust Karlsbad erkunden und vielleicht in einem der schicken Kaffees einkehren. Um 14.15 Uhr geht es dann nach Franzensbad, das auch absolut sehenswert ist. 16.00 Uhr Weiterfahrt nach Himmelkron ins Hotel/Gasth. Opel, wo wir ein gemeinsames Abendessen einnehmen und gestärkt unsere Heimreise antreten.

Der Preis für Mitglieder	280 Euro	- Änderungen vorbehalten -
Für Nichtmitglieder	300 Euro	
Einzelzimmerzuschlag	102 Euro für 3 Nächte	

(Im Fahrpreis sind enthalten: Fahrt, Brotzeit, 3 x Frühstücksbüfett, 3 x Abendessen, Reiseleitung.)

Die Anzahlung von 150 Euro ist gleichzeitig mit der Anmeldung bei Frau Frühwald (Tel. 09133/4825) auf Kto.-Nr. DE27 7635 0000 0003 1286 35, Spark. Ergl., zu leisten. Es kann auch der ganze Betrag bei Anmeldung einbezahlt werden. Die Restzahlung muss bis spätestens 13.4.2019 eingegangen sein. Für weitere Auskünfte stehe ich wie immer zur Verfügung.

Die Vorstandschaft

Frühwald



Bekanntmachung

Versammlung der Jagdgenossenschaft Bubenreuth

Einladung zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bubenreuth am:

**Montag, 11. März 2019 um 19.30 Uhr im Gasthaus Zur Post
Hauptstraße 12 – 91088 Bubenreuth**

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers und Genehmigung der Niederschrift über die Jagdversammlung vom 12.03.2018
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2017/2018.
6. Information zum Wegeausbauprojekt – Studentenplätzchen
7. Sonstiges

Zur vorgenannten Versammlung wird ordnungsgemäß eingeladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Satzung jeder Jagdgenosse höchstens einen Jagdgenossen vertreten darf. Im Vertretungsfall ist eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Über eine zahlreiche Teilnahme der Jagdgenossen würde sich Ihre Vorstandschaft sehr freuen.

Peter Seuberth
Jagdvorsteher

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



Fr. 01.03.

16.30–17.00 Uhr „Ruhe in Gott“ mit Frau Klattke in der Pfarrkirche

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

19.15 Uhr Ökumen. Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche; anschl. Ausklang im Pfarrsaal

8. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 02.03.

18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef

So. 03.03.

9.30 Uhr Eucharistiefeier/WGF in Möhrendorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim

11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Mo. 04.03.

19.00 Uhr Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang im Franziskusheim

Mi. 06.03.

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche in der Pfarrkirche

Aschermittwoch

Fr. 08.03.

19.00 Uhr Taizé-Gebet in **Baiersdorf**, St. Josef

1. Fastensonntag

Sa. 09.03.

18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef

So. 10.03.

9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Eucharistiefeier im Franziskusheim e n t f ä l l t!

16.00 Uhr Festgottesdienst zum 50jährigen Jubiläum der Weihe der Kirche St. Elisabeth in Möhrendorf**Mi. 13.03.**

10.30 Uhr Evang. Gottesdienst im Franziskusheim

2. Fastensonntag**Sa. 16.03.**

18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef

So. 17.03.**9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Josefstag** für + Josef Mahal **in der St. Josefskirche;** gestaltet von der Kolpingfamilie

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim

11.00 Uhr Eucharistiefeier/WGF in Möhrendorf

Bitte beachten:

Von Montag, 18.03., bis Sonntag, 24.03., wird wieder die CARTAS-HAUSSAMMLUNG durchgeführt.

Di. 19.03.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim

3. Fastensonntag**Sa. 23.03.**

18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef

So. 24.03.

9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

10.30 Uhr **WGF im Franziskusheim**

11.00 Uhr Eucharistiefeier/WGF in Möhrendorf; musikalisch gestaltet von der Gruppe „S.O.S.“ und der Hans-Ulrich-Dietz-Band

4. Fastensonntag**Sa. 30.03.****TAUFTAG**

18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef

So. 31.03.

9.30 Uhr Eucharistiefeier für ++ Edgar und Hermann Scheming und + Angelika Frieze in der Pfarrkirche

10.30 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim

11.00 Uhr Eucharistiefeier/WGF in Möhrendorf

ab 12.00 Uhr Fastenessen im Pfarrsaal

Mit den besten Wünschen
Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor**Unsere Anschrift:**Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel. 24 550, Fax: 20 75 61,
E-Mail: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de,
Internet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.deÖffnungszeiten Pfarrbüro: Mo – Fr 9.30 Uhr – 11.30 Uhr,
Mi und Do zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr**Gruppen der Pfarrei:****DPSG (Dt. Pfadfinderschaft St. Georg) – Gruppenstunden:**

Montag 19.30 – 21.00 Uhr Pfadfinder (14-16 Jahre)

Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr Jungpfadfinder (11-14 Jahre)

19.30 – 21.30 Uhr Rover (16-20 Jahre)

Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr „Wölflinge“ (7-11 Jahre)

Los Cravallos (unsere Kirchenband für Familiengottesdienste und Tauffeiern): Probe jeden 2. Samstag im Monat um 15.00 Uhr im Jugendraum (09.03. und 23.03.)**Schola** Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr Probe im Jugendraum**Ministranten** Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr Ministrantentreff**Hatha-Yoga** in der ehem. Krypta. Infos bei Fr. Portenschlager (Tel. 20 73 32)**Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth**Jeden Sonntag feiern wir **Gottesdienst um 10.00 Uhr** und während der Schulzeit parallel **Kindergottesdienst** für Kinder aller Alters. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!**Wenn sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst brauchen, rufen Sie bis Freitagmittag einfach im Gemeindebüro an.**Kranke und gehbehinderte Gemeindeglieder besuchen wir gerne zu Hause, auch zur Feier eines **Hausabendmahls**. Bitte rufen Sie im Gemeindebüro an.Herzliche Einladung an **alle** zum**Ökumenischen Weltgebetstag
in Maria Heimsuchung
am Freitag, den 1.3.2019 um 19.15 Uhr****„Slowenien – Kommt, alles ist bereit!“**

Der Weltgebetstag gibt Einblicke in das Leben des Landes. Anschließend ist Zeit für einen Imbiss, Begegnungen und Gespräche im Pfarrsaal.

Gottesdienste in der LukasKirche**Jeden Donnerstag, 19.00 – 19.25 Uhr**

Gebetstreffen in der LukasKirche (W.Wischart) Zeit für einen Bibeltext, Fürbitte und Dank

So. 3. März, 10.00 Uhr**Estomihi**

Gottesdienst mit Abendmahl (Vikar Schott), anschl. Kirchenkaffee

Mo. 4. März, 19.00 Uhr

Ökumenisches Abendgebet zum Monatsanfang in der Kapelle im Franziskusheim

So. 10. März, 10.00 Uhr**Invokavit**

Gottesdienst (Prädikant Mühlrath), anschl. Kirchenkaffee

Mi. 13. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Vikar Schott), anschl. Kirchenkaffee

So. 17. März, 10.00 Uhr**Reminisere**

Gottesdienst (Pfr.in Stahlmann), Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

So. 24. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst (Prädikant Kail), Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Okuli

So. 31. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst (Vikar Schott), anschl. Kirchenkaffee
11.15 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß (B. Peschke und Team), anschl. gemeinsames Mittagessen

Lätäre

Mo. 1. April, 19.00 Uhr

Ökumenisches Abendgebet zum Monatsanfang in der Lukaskirche

Angebote für Erwachsene

Zwischen Himmel und Erde – Abende zu Fragen des Glaubens und Lebens

An vier Abenden im März und April wollen wir gemeinsam über zentrale Fragen des christlichen Glaubens nachdenken.

Die ersten beiden Termine sind:**13.3. Wozu brauche ich Gott?****20.3. Wie kann Gott Leid zulassen?**

Jeweils mittwochs von 19.30-21.30 Uhr im Gemeindehaus der Lukaskirche.
Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Herzliche Einladung! Vikar Martin Schott mit Team

Frauenkreis: Di. 12. März, 14.30 Uhr "Bienen – wunderbare Lebewesen" mit Manfred Stahl, Erlangen

Umweltteam: Verantwortlich: G. Dirsch (Tel. 202234)

Besuchsdienst: Nächstes Treffen im April, Verantwortlich: H. Stumptner (Tel. 24310)

Kirchenvorstand**Öffentliche Kirchenvorstandssitzung**

Di. 19. März, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Musik in der LukasGemeinde**Posaunenchor:**

Probe: Montag 18.30 Uhr; Leitung: Pascal Mühlich

Kirchenchor:

Probe: Donnerstag 17.00 Uhr Leitung: Gocha Mosiashvili

Kinder- und Jugendchor:

Probe: Freitag (außer Schulferien)

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9739076)

15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor,

15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Musikalische Früherziehung

Vorschau: Neue Kurse vom 11.3.19 – 22.7.19

Montag (außer Schulferien)

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr

15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr

16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder

Leitung: Claudia Elsinger, Tel. 9739076

Für Kinder und Jugendliche**Eltern-Kind-Gruppe**

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr; Kinder zwischen 0 - 3 Jahren

Kontakt: Christina Szwed (Tel. 0171 5737094)

Jungenjungschar „Adler“ – CVJM

Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr Kontakt: Gemeindebüro 28258

Vorschau:

„Ab auf das Fahrrad!“ Sommerfreizeit vom 27. – 4.8.2019 für Jugendliche ab 13 Jahren

Dieses Jahr machen wir uns mit Zug und Fahrrad auf den Weg. Unser Ziel: drei Campingplätze im Altmühltal. Wir freuen uns schon darauf mit euch sowohl auf dem Fahrrad zu schwitzen als auch am Campingplatz zu chillen und in der Altmühl zu planschen.

Zur Vorbereitung dieser Tour wird es im Juni einen Fahrradcheck geben und wir drehen eine kleine Testrunde.

Kosten: 195,00 €

Anmeldungen liegen im Gemeindehaus aus.

Bei Fragen bitte an Clara Pröbstle wenden.

E-Mail: jugendarbeitbubenreuth@gmx.de

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr für Mädchen von 5- 8 Jahren

Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr für Mädchen von 9 – 12 Jahren

Kontakt: Gemeindebüro 28258

Konfirmationskurs

Freitag, 15. März, 17.00 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus

Samstag, 30. März, 9.00 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus

Mittwoch, 27. März, 20.00 Uhr Elternabend im Gemeindehaus

Jugendgruppe Crazy Life Nähere Infos bei Matthias Hüben-
thal und Clara Pröbstle oder im Gemeindebüro

KinderKrippe „LukasKinder“

Emmi-Pikler-Weg 1; Tel. 4010140; Leitung: Birgit Benseler

...und so erreichen Sie uns:

Pfarrerin Christiane Stahlmann christiane.stahlmann@
elkb.de; Gemeindebüro im Pfarrhaus: Waldstraße 18, Buben-
reuth Tel.: 28258, Fax: 973118, pfarramt.bubenreuth@elkb.de,
www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Gudrun Zenker

Vikar Martin Schott,

Tel.: 09195 5073420, martin.schott@elkb.de

Jugendreferentin Clara Pröbstle

jugendarbeitbubenreuth@gmx.de

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Pfarrerin Christiane Stahlmann und Vikar Martin Schott



**Eva
Meinlschmidt**

geb. Reuß
†03.12.2018

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man durch den Tod nicht verlieren.

Herzlichen Dank

Für die Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Es war für uns ein großer Trost, zu erfahren, dass so viele Freunde, Verwandte, Bekannte und Nachbarn sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Teuchgräber für seine einfühlsamen Worte, dem Pflegepersonal vom Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth in Forchheim, Station St. Theresia für die liebevolle Betreuung und dem Bestattungsinstitut Sülzen für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Baiersdorf, im Januar 2019

Marianne, Peter, Manfred, Christine mit Familien



Georg Zeilmann

*24.05.1943 †24.01.2019

Herzlichen Dank

In den traurigen Stunden und Tagen des Abschiednehmens haben wir viel Anteilnahme und Trost erfahren.

Wir danken von ganzem Herzen für die vielen lieben Zeichen, Worte und Taten auf dem letzten Weg meines lieben Ehemannes, Vaters und Schwiegervaters.

Es tut sehr gut, zu wissen, dass wir durch Sie und Euch in unserem Schmerz nicht alleine sind und die Trauer, aber auch frohe Erinnerungen teilen können.

Bubenreuth, im Februar 2019

Betty Zeilmann
Ute und Michael Franz

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Brigitte Klier

* 04.07.1939 † 30.12.2018

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kiliroor für die einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Meißel für die würdevolle Begleitung ihres letzten Weges.

Im Namen aller Angehörigen
Raimund Klier mit Familie

„Menschen, die man liebt sind wie Sterne, sie können funkeln
und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“

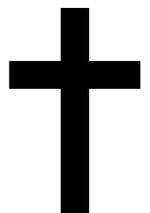


Friedhof Bubenreuth

Öffnungszeiten

im Sommer: 7:00 – 21:00 Uhr

im Winter: 7:00 – 18.00 Uhr



Suche zuverlässigen **Hundebetreuer/in**
für **2x wöchentlich nachmittags**
für meinen 3 jähr. Terrier-Mix. Möglichst mit
eigenem Hund und Auslaufmöglichkeit.
Tel. 0173 366 9086

 **meinComputerhelfer.de**
Sie benötigen Hilfe mit Ihrem
privaten Computer, Laptop oder Smart-
phone? Rufen Sie an: **01522/3371451**

Pfister Erdbau GmbH

Für Sie unterwegs seit 1954

- ✓ Erdbau ✓ Abbruch ✓ Container
- ✓ Schotter ✓ Sand / Kies ✓ Mutterboden



Schubertstr. 9 Tel.: 09133 / 77910 www.pfister-erdbau.de
91090 Effeltrich Fax: 09133 / 5809 pfister-erdbau@t-online.de

Sprachhilfe eines Amerikaners in Bubenreuth
Am Lycée Français de New York auch Französisch gelernt.

Englisch und Französisch

Fernruf 20 28 65

»24h jederzeit für Sie erreichbar.«

09131 / 99 09 09

»Die helfende Hand in schwerer Stunde.«

Bestattungen Meißel GmbH
Graf-Zeppelin-Str. 3
91056 Erlangen-Frauenaurach
www.bestattungen-meissel.de

BESTATTUNGEN
MEISEL
SEIT 1996



CS Computer.Service
M Mulfinger

Ihr zuverlässiger, kompetenter und
schneller vor Ort Computer Service
vom A+ zertifizierten
PC Techniker.

Tel: **0160 / 4441127**
Email: **Computer.Service@gmx.de**



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Bubenreuth

**Haben Sie schon
Ihre Anzeige geschaltet?**



PLAMECO®
DECKEN

Einladung zur
DECKENSCHAU
in Baiersdorf

Samstag **16.03**

10:00 – 14:00 Uhr

Sonntag **17.03.**

13:00 – 17:00 Uhr

Beratung vor Ort?
Dann gleich anrufen!

095 33 – 83 64

IHRE (T)RAUMDECKE
hygienisch und pflegeleicht!

Plameco-Fachbetrieb H. Obermeder
in den Ausstellungsräumen des Badprofi Baiersdorf
91083 Baiersdorf, Am Kreuzbach 2

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Redaktionsschluss
für die April-Ausgabe:

14. März 2019

Nach diesem Termin eingehende
Berichte und Inserate können
nicht mehr berücksichtigt werden

Ansprechpartner:

Ralf Gumbmann
Gumbmann Verlags GbR
Tel. (09131) 82 90 50
redaktion@hugo-info.de

therapeutikum

Physiotherapie • Osteopathie • Bewegung



„Tu deinem Leib des Öfteren etwas Gutes,
damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
(Teresa von Avila)

Manuelle Therapie • Massage
Krankengymnastik • Lymphdrainage
Schmerzlaser • Elektrotherapie
Stoßwelle • Hausbesuche

Unsere Kurse:

Rücken fit, Gelenk fit, RÜCKHALT-starke Wirbelsäule,
Autogenes Training, Sling, Babymassage,
Mamasport, Entspannung am Abend, After Workout,
Power Plate, Yoga und Stretching

Am Bauhof 7 • 91088 Bubenreuth • Tel. 09131 21914
www.therapeutikum.net • info@therapeutikum.net



Ofenbau in Baidersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwassertechnik
- Grundöfen
- Schornsteine

Kompakt aber feurig wie ein Großer!
Kleinspeicheröfen von Schlier
Handwerkliche Meisterwerke für Ihren Wohn(t)raum



ED Ofenbau
Baidersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baidersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baidersdorf.de

Teil-Räumungsverkauf

HiFi - Spezial



bis zu **30%** auf



HiFi-Geräte und Lautsprecher
(vom Einsteigergerät bis zur Spitzenklasse)



Verkauf und Kundendienst von

- TV - Video - HiFi - Elektro
- Sat/Antennenbau
- eigene Meisterwerkstatt

Schulstr. 15 - 91096 Möhrendorf - Tel. 09131/45988 - fernseh-heger@t-online.de



Klasse 1 Kastenwagen unter 6m
Sitzplätze: 4
Schlafplätze: 2
Gewicht: 3499 kg



Klasse 2 Kastenwagen über 6m
Sitzplätze: 4
Schlafplätze: 2 (3)
Gewicht: 3499 kg



Klasse 3 Teilintegriert Kompakt
Z.B. Dethleffs Globebus T6
Sitzplätze: 4 / Schlafplätze: 2 (3)
Gewicht: 3499 kg



Klasse 4 Teilintegriert Standard
Z.B. Dethleffs Trend T7057 EB
Sitzplätze: 5 / Schlafplätze: 5
Gewicht: 3499 kg



Klasse 5 Teilintegriert Luxus
Z.B. Dethleffs Magic Edition T2 EB
Sitzplätze: 4 / Schlafplätze: 3
Gewicht: 3499 kg



Klasse 6 Vollintegriert Kompakt
Z.B. Dethleffs Globebus I6
Sitzplätze: 4 / Schlafplätze: 4
Gewicht: 3499 kg



Klasse 7 Vollintegriert Standard
Z.B. Dethleffs Trend I7057 EB
Sitzplätze: 4 / Schlafplätze: 4
Gewicht: 4250 kg
Achtung „FS Kl.3/C/C1“



Klasse 8 Vollintegriert Luxus
Z.B. Dethleffs Magic Edition I2 EB
Sitzplätze: 5 / Schlafplätze: 5
Gewicht: 4250 kg
Achtung „FS Kl.3/C/C1“

**Sie finden uns auch auf der Freizeitmesse
Nürnberg Touristik & Garten
vom 27.02.-03.03.19, Halle 9, Stand A12**

Kfz-Meisterbetrieb

Tommi Autoservice

Gosberger Straße 27
91361 Gosberg

Tel.: 0 91 91 / 79 75 25
Fax.: 0 91 91 / 79 75 26

www.tommiautoservice.de
eMail: info@tommiautoservice.de



- ☛ Kundendienst und Reparatur aller Fabrikate bis 7,5t
- ☛ Diagnosezentrum (modernste Computerdiagnose)
- ☛ ATE Bremscenter
- ☛ Fahrzeugvermessung
- ☛ Modernste Anlage zur Klimaanlagewartung
- ☛ Fachgerechte und schnelle Abwicklung von Unfallschäden
- ☛ Wohnmobilvermietung
- ☛ Tuning von Motoren, Fahrwerk, etc.
- ☛ Felgen- und Reifenservice
- ☛ Wöchentliche HU durch TÜV Süd (Dienstags mit Voranmeldung)
- ☛ professionelle Automatikgetriebespülung
- ☛ Reparatur von Glasschäden



Kontakt: Tommi Jovic
Fernweh-Wohnmobilvermietung
Gosberger Straße 27
91361 Gosberg
Telefon: +49 151 55778431
info@fernweh-wohnmobilvermietung.de
www.fernweh-wohnmobilvermietung.de

...es gibt so viel zu entdecken!



Ist der nächste Urlaub bereits geplant...

Ich biete Ihnen eine zuverlässige
und persönliche Betreuung Ihres
Zuhause während der Abwesenheit!...



- ✓ Sicherheitskontrolle von Haus, Wohnung und Garten
- ✓ Versorgung von Blumen und Pflanzen
- ✓ Liebevolle Kleintierbetreuung
- ✓ Briefkastenleerung (evtl. Nachsendung)
- ✓ Überwachung von Handwerksarbeiten
- ✓ Anwesenheit bei Zählerablesung, Anlieferungen etc.
- ✓ Lüften der Räume
- ✓ Abfalltonnen bereitstellen
- ✓ Betätigung von Rolläden (Schutz vor Einbruch)
- ✓ Kontrolle leerstehender Objekte (privat/gewerblich)



Inh. Anna Plumeyer-Piontek
Tel.: 015 75 / 87 78 192
www.diehaushüterin.de

- weitere Informationen, Leistungen und Preise entnehmen Sie meiner Homepage -

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle
Möglichkeiten für eine individuelle
Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren
zwei Abschiedsräumen durch
individuelle Chipkarte



Bestattungshaus



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) · 91052 Erlangen · Tel.: 09131 - 25 640 · www.bestattungen-utzmann.de

Meine Wellnessoase. Meine Küche. Mein PLANA.



Rein in die Küche – raus aus dem Alltagsstress! Beim Kochen
und Backen in meiner neuen PLANA-Küche kann ich wunder-
bar entspannen und die Welt um mich herum vergessen.
Perfekt geplant und auf mich zugeschnitten:

Meine ganz persönliche Wellnessoase!

Alexander Kruhl Küchenvertrieb
Industriestraße 46 • 91083 Baiersdorf
Telefon: 091 33/7 72 06-42
www.plana.de/baiersdorf

PLANA
Küchenland

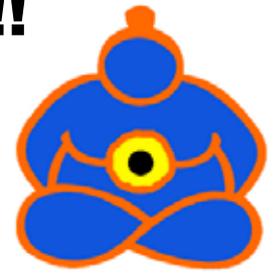


Wir machen Ihren Druck!!!

fair – schnell – zuverlässig

www.flyerguru.de

Garagenweg 7 • 91088 Bubenreuth • Tel 091 31 - 829050



Der beste Moment ist jetzt!

Sie sparen 11.220,- €¹



z.B. SEAT LEON 1.4 TSI ACT DSG FR
110 kW (150 PS)

Erstzulassung: 04/2018, KM 21.620,
UVP 32.660,- €¹

Ausstattung: grau metallic, Navi, Sitz-
heizung, Klimaautomatik, Full Link,
Bluetooth Freisprecheinrichtung, Voll-
LED Scheinwerfer, SEAT Soundsystem,
Einparkhilfe vorne u. hinten, Licht- und
Regensensor, Sportfahrwerk, Sportsit-
ze, Spurhalteassistent, Alufelgen u.v.m.

Hauspreis 21.440,- €²

Sie sparen 15.710,- €¹



z.B. SEAT LEON 2.0 TDI DSG FR
135 kW (184 PS)

Erstzulassung: 04/2018, KM 25.300,
UVP 37.400,- €¹

Ausstattung: grau metallic, Navi, Sitz-
heizung, Klimaautomatik, Full Link,
Bluetooth Freisprecheinrichtung, Voll-
LED Scheinwerfer, SEAT Soundsystem,
Einparkhilfe vorne u. hinten, Licht- und
Regensensor, Sportfahrwerk, Sportsit-
ze, Spurhalteassistent, Alufelgen u.v.m.

Hauspreis 21.690,- €²

Sie sparen bis zu 170,- €³



* Unser All-In-Spektionspreis
beinhaltet folgendes:

- Arbeitszeit
- Scheibenreiniger
- Ölfilter
- Motormarkenöl
- Mobilitätsgarantie

Inspektion lt. Herstellervorgabe,
zzgl. Zusatzarbeiten.

Gültig bis zum **31.03.2019**

1) inkl. Überführungskosten 2) gegenüber der ehemaligen UPE des Herstellers inkl. Überführungskosten. Abbildungen enthalten Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten. 3) Bei vergleichbarem Service.

www.feser-biemann.de

FESER biemann

Verkauf & Service:

Feser-Biemann GmbH
Schallershofer Straße 78
91056 Erlangen
Tel: 0 91 31 / 90 63-0

FESER  GRAF
GRUPPE

NEU:

Schallershofer Str. 78!

EHRHARDT - BAU

bauen - stucken - malen - und mehr

ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.

Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.

Ihre Fa. Ehrhardt-Bau

- 
- PLANEN / BAUEN
 - SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
 - ALTBAUSANIERUNG
 - STUCKEN / TROCKENBAU
 - MALEN / TAPEZIEREN
 - RENOVIERUNGEN
 - RESTAURIERUNGEN

Dammstraße 2 · 91083 Baiersdorf
www.ehrhardt-bau.de

Tel. 09133 / 77553-0 · Fax 09133 / 77553-55

Optima-Fenster.de

Ausstellung Fürth, Erlanger Str. 17

Tel.: 0911 / 78742828



**BADUMBAU ODER
-NEUBAU**

senioren- oder
behindertengerecht

von der Planung
bis zur Übergabe

SANITÄR + HEIZUNG

Heizkesselaustausch
Reparaturen

Haussanierungen

Wartung und Unterhalt
von Sanitär- und
Heizungsanlagen



Installateur- und
Heizungsbaumeister
Geprüfter Badverkäufer
Energieberater (HWK)

Ginsterweg 32
91058 Erlangen

Tel. (09131) 302535
Mobil 0160-95473850

E-Mail:
AK@baederkoenich.de



deppe
BESTATTUNGEN

Tag und Nacht erreichbar
Erledigung aller Formalitäten
Alle Bestattungsarten
Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Schallershofer Str. 92
91056 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf

09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da

...so will ich wohnen
IM BAU!



INFOS ZUM PROJEKT!

sonntags 11.00 - 12.30 Uhr in unserer
Musterwohnung, in Baiersdorf Hauptstr. 43 d
+
sonntags 13.00 - 15.00 Uhr im Infopoint
in Baiersdorf, in der Hut / Ecke Akazienweg



In Baiersdorf entstehen stadtnah und in guter Lage 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit ca. 60 m² bis 149 m²

2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit extra großen Balkonen bzw. Terrassen || 4-Zimmer-Wohnungen mit riesigen Dachterrassen und unverbaubarem Weitblick || Flexible Wohnungsgrundrisse || Süd-/Südost- oder Südwestausrichtung || Alle Wohnungen barrierefrei erreichbar || Personenaufzug vom Keller bis ins 3. Obergeschoss || Parkettböden und hochmoderne Fliesenkollektion || Fußbodenheizung || Bäder mit bodengleichen Duschen und Sanitärgegenstände von Villeroy & Boch, Serie „Architektura“ || Tiefgaragenstellplätze, Kfz-Stellplätze und Carports



Paulini
BauPartner

09131 - 979 55 44

hutwiesen@paulini-baupartner.de || www.paulini-baupartner.de

Design für Wand & Boden

Tätigkeiten die wir gerne für Sie erledigen:

- ✚ sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- ✚ Entrümpelungen, Wohnungs- und Geschäftsaufösungen
- ✚ Verlegung von Vinyl, Laminat, Fertigparkett, Kork-, PVC- und Teppichböden
- ✚ Parkettaufbereitung (Schleifen, Versiegeln, Ölen / Wachsen)
- ✚ Auf Wunsch auch andere Leistungen z.B. Türmontage

Haben wir Ihr Interesse oder Wünsche für ein rundum sorgloses Paket geweckt?
Dann rufen Sie uns an oder mailen Sie uns und wir vereinbaren gern ein Beratungsgespräch vor Ort.

Balbiererstr. 10 – 90763 Fürth
Fax: 0911/3000793 - Mobil: 0172/1042164
Ansprechpartner: Robert Ammesdörfer
E-Mail: roses_dienstleistungen@t-online.de



betten noppenberger

Waldstr. 13, 91341 Röttenbach, Tel. 0 9195-23 90, www.bettennoppenberger.de

100 Euro für ihre alte Matratze



Liegediagnose 3D







Unsere Leistungen:

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- EU-Fahrzeuge
- Inspektion
- **Express Service**
- Reifenservice
- Unfallreparaturen
- Leihwagenservice
- Stoßdämpferprüfstand
- Achsvermessung
- Autoglasreparatur
- Waschanlage

Jetzt neu bei uns:
 Karosseriearbeiten und Lackiererei für alle Fabrikate

AUTOHAUS BAUMANN
 Industriestraße 5 www.vw-baumann.de 91083 Baiersdorf
 Tel 09133 47550 Fax 09133 475525

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
 Jahnstraße 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

bestattungen-bernhardt@t-online.de
WWW.bestattungen-bernhardt.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.




STAU RAUM VOM SCHREINER. BESSER HABEN SIE STAU RAUM NOCH NIE GENUTZT.

Wir sind ihr kompetenter Partner von der Planung bis zur Montage. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch und lassen Sie sich von intelligenten Lösungen für den Stauraum überraschen.

Schreinerei protze GmbH, Frankestraße 4,
 91088 Bubenreuth, Tel.: 09131 / 26372, info@protze.de



SONNEN APOTHEKE BUBENREUTH

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de

SAFTKUR DETOX
NATÜRLICH ENTSCHLACKEN - VOLLE DETOX-POWER

ENTSCHLACKEN, ENTGIFTEN UND NEUE ENERGIE TANKEN

**STARTEN SIE JETZT IHRE
SAFTKUR MIT LECKEREN SÄFTEN
AUS DER APOTHEKE!**

- Befreiung von überflüssigen Schadstoffen im Organismus
- Eine Saftkur unterstützt die Gewichtsabnahme
- Säfte aus Obst und Gemüse sind gesünder und stärken das Immunsystem
- Saftfasten für mehr Energie

BEI DRUCKFEHLER UND IRRTÜMER KEINE HAFTUNG. ZU RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN FRAGEN SIE IHREN ARZT ODER APOTHEKER. "WENN ARTIKEL VERFÜGBAR." UAVP UNVERBINDLICHE HERSTELLERMELDUNG DES APOTHEKENVERKAUFPREISES AN DIE INFORMATIONSSTELLE FÜR ARZNEISPEZIALITÄTEN (IFA GMBH) STAND 01.02.2017 ANGEBOT VON 01.-31.03.2019



Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb

Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de
www.steinmetz-zenk.de

BDC
BUND
DEUTSCHER
GRABSTEIN
HERSTELLER

Zenk GmbH
GRABMALE
BILDHAUEREI & STEINMETZBETRIEB



Ihr Makler in der Region



LIMPERT
Immobilien

Wir sind Ihr Immobilienpartner!
Rufen Sie uns an!
091 31-39006

Gerald Limpert Immobilien
Henkestr. 96 · 91052 Erlangen · Tel. 091 31-39006 · Fax 091 31-39602
info@limpert-immobilien.de · www.limpert-immobilien.de

ivd24 immobilien | ivd | immowelt-Platin-Partner




BESTATTUNGEN SÜLZEN
MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN

BESTÄTTLER
VEREINIGUNG

BESTATTUNGSVORSORGE
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.

Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich.
www.bestattungen-suelzen.de



BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstraße 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN
Zimmermannsgasse 1a
91058 Erlangen/Bruck
Telefon 09131-28 28 0

Pharma24 Apotheke

Apotheke. Trotzdem günstig.

Gültig im März 2019

www.pharma24-apotheke.de

Iberogast®*

**- 39%
gespart**

20 ml (100 ml = 32,45 €)

Zur Behandlung von funktionellen und motorikbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagen- und Reizdarmsyndrom sowie zur unterstützenden Behandlung der Beschwerden bei Magenschleimhautentzündung (Gastritis). Diese Erkrankungen äußern sich vorwiegend in Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfen, Übelkeit und Sodbrennen. Das Arzneimittel enthält 31,0 Vol.-% Alkohol.



~~10,49 €~~
6,49 €

Buscopan® Dragees*

**- 35%
gespart**

20 überzogene Tabletten

Wirkstoff: Butylscopolaminbromid. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von leichten bis mäßig starken Krämpfen des Magen-Darm-Traktes, sowie zur Behandlung krampfartiger Bauchschmerzen beim Reizdarmsyndrom. Hinweis: Enthält Sucrose (Zucker)



~~9,97 €~~
6,49 €

Neuralgin®*

**- 33%
gespart**

20 Tabletten

Neuralgin® Schmerztabletten 250 mg / 200 mg / 50 mg Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure, Paracetamol, Coffein Arz. Ab 12 Jahren bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden.



~~5,97 €~~
3,99 €

Dobendan® direkt*

**- 38%
gespart**

24 Lutschtabletten

Dobendan® Direkt Flurbiprofen 6,75 mg Lutschtabletten Anwendungsgebiete: Zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Rachenschleimhaut bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren. Enthält Levomenthol, Sucrose, Glucose und Honig.



~~10,49 €~~
6,49 €

Sinupret® extract*

**- 36%
gespart**

20 überzogene Tabletten

Bei akuten, unkomplizierten Entzündungen der Nasennebenhöhlen (akute, unkomplizierte Rhinosinusitis) mit Symptomen wie Schnupfen, verstopfte Nase, Kopf- und Gesichtsschmerz bzw. -druck Sinupret extract wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.



~~14,10 €~~
8,99 €

APOVEA Hyaluron Konzentriertes Hyaluron-Gel

**UNSER
PREIS**

50 ml (100 ml) = 43,90 €

Anti-Aging, fettensuffüllend, intensiv feuchtigkeitsspendend, schneller sofort Effekt, frisch leicht und schnell einziehend



21,95 €



Punkte Sammeln mit dem Apo-Sparbuch!

Sammeln Sie Stempel und sparen Sie bares Geld!

Weitere Informationen finden Sie in unseren Apotheken oder auf www.Apo-Sparbuch.de



**Apotheken
SPARBUCH**

- Kostenlose Lieferung nach Hause**
- Eigene Kundenparkplätze direkt vor der Tür**

Tipp: Rezepte sind max. 1 Monat gültig, also am besten gleich bei uns einlösen!

Gutschein über ein kleines Überraschungsgeschenk

Einlösbar im März 2019 bei einem Einkaufswert von min. 5,- €* in einer der Pharma24-Apotheken. Nur solange der Vorrat reicht.

* ausgenommen steuerpflichtige, preisgebundene Arzneimittel und Zusatzungen.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 08:30 – 19:00 Uhr
Samstag: 08:30 – 14:00 Uhr
24 Stunden bestellen unter www.pharma24.de

Pharma24 Apotheke Bubenreuth
Frankenstraße 75
Telefon: 09131 - 400 17 90
bubenreuth@pharma24.de

CETIRIZIN-ratiopharm®*

**- 44%
gespart**

Bei Allergien

20 Filmtabletten

Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid. Anwendungsgebiete: Bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren (Filmtabletten): zur Linderung von Nasen- und Augensymptomen bei saisonalem und ganzjährigem Heuschnupfen, zur Linderung von chronischer Nieselsucht. Warnhinweis: Tabletten enthalten Lactose!



~~7,97 €~~
4,49 €

Preis-krümmert!

Intum vorbehalten. Aktionszeitraum 01.03.2019 – 31.03.2019. Preisangaben zum Zeitpunkt der Drucklegung (01.02.2019).
* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

*** Verbindlicher Festpreis zur Abrechnung der Apotheke mit der gesetzlichen Krankenkasse im Falle einer Kostenübernahme (abzüglich 5% Rabatt für die Krankenkasse nach § 130 Abs. 1 SGB V).



h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

■ Neu- und Gebrauchträder ■ **AKKURADT** custom made

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth | Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de



Holen Ihr Altauto
 und bezahlen ca. 20 € mit Kat,
 inkl. kostenl. Abmeldung,
 mit V-Nachweis sowie Altmittel
Autoverwertung Lorenz, Tel. 0 91 34 / 90 73 34

Musik hören ist gut. Musik machen ist besser
Musiklehrerin erteilt in **Bubenreuth**
Klavier-, Keyboard- und Gitarrenunterricht
 von Klassik bis Jazz - von Jung bis Alt.
Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

BERGMÜLLER
ENERGIE
 Bergmüller Energie & Service GmbH seit 1892
www.bergmueller-gmbh.de © ERLANGEN 2 19 17

Kompetent und zuverlässig:
Spenglerarbeiten

- ▶ eigene Spenglerei für Reparaturen & Neubauten
- ▶ fachkundiger Service, jahrzehntelange Erfahrung

Pillipp
 HAUSTECHNIK GMBH

Pillipp Haustechnik GmbH · Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
24-Stunden Notdienst Tel. 09133 - 769890 · Fax 09133 - 7698918 · www.pillipp.de

über 20 Jahre Erfahrung !!!

Mulfinger Immobilien

BEQUEM (Abwicklung bis Übergabe des Objektes)
 KOSTENFREI für VERKAUFER
 SICHER (Überprüfung der Mieter inkl. SCHUFA und Einkommen)
 VERMIETER: nur 1 Monatsmiete zzgl. MwSt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !!!
Tel. 0171 / 2441686

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System**
 ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.
 Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 9122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

sanitär heizung klima

Zeitner
Installateurmeister

Sanitär, Heizung, Solar
 Wartungs- und Reparaturarbeiten

Zeitner Installation
 Scherleshofer Straße 13
 91088 Bubenreuth
 Telefon: 09131 / 20 43 62
 Telefax: 09131 / 20 97 15
Zeitner-Installation@arcor.de



IHNEN WÄCHST ALLES ÜBER DEN KOPF?

schumann-strukturiert – die Lösung für Ihre liegengebliebenen Angelegenheiten.

Vertrauen, Diskretion & Zuverlässigkeit

*Sie entscheiden,
wieviel Sie abgeben
möchten*

...

Kommunikation, Organisation & Unterstützung

*Ablage, Schriftverkehr,
Vertragskommunikation,
Unterstützung bei Verände-
rungen im Berufsleben, Hilfe
bei sozialer Interaktion*

...

Für alle, die sich angesprochen fühlen

*Senioren,
Vielbeschäftigte,
Alleinstehende*

...

*„Seit vielen Jahren helfe ich Menschen, die sich in schwierigen
Situationen befinden oder einfach nur meine Unterstützung benötigen.“*

Meine Tätigkeiten sind sehr unterschiedlich.“

Birgit Schumann, Volljuristin & Bürokauffrau



Foto: Glasow

 **Birgit Schumann · Binsenstraße 16 · 91088 Bubenreuth**

 **0176 85 30 36 40**

 **info@schumann-strukturiert.de**

 **www.schumann-strukturiert.de**